Sallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Unhalt und Charingen.

Jahrgang 196

Bezungs-Preisfürhallen Bororte 2,50 Mt., durch die Boft bezogen 3 Mt. fur das Bierteifahr. Boll-Beitungstiftefte. 3,256, Die hall Beitung eicheint wochentalich preimel. — Eratis e Beil agen: Ant Appreisful Sauffensbeit () M. furefaltungsbiet (Sangtasheit), Nathun, Mittellungen.

Erite Musgabe

Geschäftstelle in fialle a/S. Leipzigerstr, 87. finterhau Celephon fr. 168. Gingang Gr. Brauhausstr. Shriftleitung: Dr. Walther Gebensleben in halle a. S. Donnerstag, 15. Oftober 1908. Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerett. 8. Telephon-Amt VIa Dr. 11 494. Drud und Berlag bon Otto Abiele in hallea. 6.

Aunft fürs Volk.

Auch ein Kapitel fragwürdiger Sozialpolitik, "Kunst fürs Rolk" ist heute ein beliebtes Stichwork geworden. "Bunft fürs Bolf" fagen bie Runftvereine, veran-figlien gemeinverständliche Erklärungen der Aunstjammlungen und zeigen ihre Kunftichate auch des Abends bei eleftrifchem Licht. Das Bolfstimlichmachen der Kanst ist ein besonderer Kweig der kommunalen Sozialpolitik geworden, indem unsere Stadtverwaltungen nicht allein Mujeen und Sammlungen fondern auch öffentliche Bolkstonzerte veranftalten, die Ginrichtung von "Schillerkonzerten" begunftigen, den Bolksichillern Freikarten für Theatervorstellungen verabfolgen, die Schüler burch Ausstellungen führen laffen und dergleichen. "Runft fürs Bolt" fagt allerdings auch mander fpekulative Industrielle und Warenhausbesiger und fucht feine "fünftlerisch ausgeführten" Ramschwaren, die mit der Runft in Wirklichkeit nichts zu tun haben, an das Publitum gu bringen. Dit diefem Auswuchse wollen wir uns aber nicht näher befaffen, fondern nur mit ben fogialpolitischen Beftrebungen, die dahin zielen, burch die Runft verebelnb auf das Bolf zu wirfen. Wir berfennen durchaus nicht den hohen Wert, der in der Wedung des äfthetischen Gefühls unferer Bevölkerung liegt, indessen will es uns boch icheinen, als ob man bei jenen Beftrebungen, fo neu fie find, ichon jest guweilen die wünschenswerten Grengen überschritte und mtlich in der Wahl der Mittel nicht immer glücklich sei. Bezüglich bes erften Punktes möchten wir nur die allgemeinen Gesichtspunkte hervorheben, daß alles mühe- und toftenlos Erhaltene für die meiften Empfänger auch nur we nig Wert hat und daß wir unsere Jugend nicht an Geniffe ge wöhnen durfen, die sie sich in reiseren Alter nicht selbsi verschaffen kann. Weziglich der Wahl der Mittel wollen wir an die unsachgemäßen Programme ber "Bolksfonzerte" erinnern, die fo oft gang unberdauliche Sachen, aber feine Bolfsmufit aufweifen.

Wis zu welchem Grade des Mitsverstehens wirklicher Kunstbedürfnisse des Volkes und der Jugend man aber gelegentlich konnnt, dafür möchten wir hier eingehender ein Korkomunnis erwähnen, das sich kürzlich bei einem öffentlichen örflittle, dem Königlichen Hoftheater in Hannover, zuge-tragen hat. Dort besteht die gewiß anerkennenswerte Ein-richtung, daß die Intendanz den Schillern höherer Lehranstalten durch die Schuldirektionen und den Soldaten durch die Regimentskommandeure Freikarten zur Berfügung stellt, wenn für ben Abend ein schwacher Besuch des Theaters erwartet wird. Mit welchen Erwartungen geht ber Marsjunger biefem Ereignis entgegen, bon bem er bis babin hinter feinen Gafer- und Kartoffelfaden und in der Fabrik noch nie geträumt hat! Sell bliden feine Augen in die Belt bes Scheines, die fich heute vielleicht aum ersten Mal vor ihm Much ber Schüler erfampft fich mit Begeifterung, in ber einen Sand fein Butterbrot, in der anderen die Freitarte, einen Platz in den "oberen Negionen". Unerfennens-wert ist eine solche Berglinstigung, aber noch löblicher würde sie sein, wenn die Intendanz und die Schuldirektionen eine weise Auswahl der Stille tressen würden. Dies ist aber leider nicht immer der Fall. Wenn der Kassenrapport ein folechtes Refultat aufweist, bekommt ber Schüler ober ber Soldat eine Freikarte, gang gleich, ob das Stiid sich für ihn eignet ober nicht. Schon bei der Auswahl der klassigen Stiide sollte man sehr vorsichtig vorgehen, aber gar Josen! Ist Ihsen eine geistige Nahrung für junge Leute von 15 bis 19 Jahren oder für Rekruten? Das muß wohl in Abrede geftellt werden. In unferem Falle handelt es fich aber fogar um die "Frau vom Meere", zu deren Aufführung Freikarten ausgegeben wurden. An dem Stück selbst wollen wir keine Kritif iben, möchten aber wohl annehmen, daß ernft benkende Eltern und Erzieher ihren Zöglingen das Anhören der Dichtungen dieses nordischen Sonderlings aus freiem Antriebe schwerlich gestatten würden. Aber es gab ja Freikarten, also mußte das Stud wohl für den Schüler geeignet fein, da doch fonft Intendang und Schuldirektion ben Besuch nicht erlaubt hätten. Wie wirkt aber nun die "Frau vom Meere", dieje Frau, die nur aus Nerven zu bestehen scheint, wie wirken die Ceftalten des "tranken Lyngitrand", des energielofen Ehegatten Dr. Wangel, der sicher nie von einem Nerven-Sanatorium hörte, des "fremden Mannes", dessen Erscheinung

idjon Grufeln einflößt, oder bes ben "Kranken" ver-ipottenden Badfijdjes Silde auf ben Schüler, auf den halb-gebildeten Menichen? Gur ben gebildeten Menichen ist die "Frau vom Meere" ficher nicht gefährlich, auch nicht für ben ungebilbeten Bauernfohn, ber bas Stud überhaupt nicht berfteht und mit ber Bemerfung: "So'n berrudtes Frauen simmer" fertig ist. Aber gefährlich ist "Die Frau vom Meere" für den halbgebildeten jungen Mann, der seine Nerven überanstrengen muß, wenn er etwas verstehen zu muffen glaubt. Merkwürdige Borstellungen muffen ihm von ber Frau überhaupt und ihrem Geiftesleben tommen. Der junge Mann tann biefe geistige Nahrung nicht verdauen, und barum ift es gefünder für ihn und feinen ferneren Bildungsgang, wenn ihm diefelbe nicht gereicht wird.

Darum möchten wir an diefer Stelle Die Anregung geben, daß an Theatern, an denen die vorerwähnten Bergunftigungen gewährt werden, eine weifere Auswahl ber Stude für "Schülerfreitarten" ober "ermäßigte Breife für Schüler" getroffen wird. Man laffe gunachft die Jungen ihre deutschen Dichter hören und man lebre fie, fie gu berfteben. Unfere Schuljugend leidet ichon genug an der Prantfheit bes Jahrhunderts, ber Nervofität; es ift nicht gut, wenn dieje durch ungesunde Rost oder auch nur durch ein Buviel an Runft, Theater und Musik noch gefördert wird

Deutiches Reich.

Salle a. G., 14. Oftober

Sallea, S., 14. Oktober.

Sin Mene Zekel.

So brüngt ums, nochmals mit einigen Worten auf ben Fall Dippold in Bayreuth gurückgufommen. Es sonnte nicht ausbeieben, das die deisemliche Zohreigeläfiger, die in voriger Rocke vor dem Bayreuther Schwurgericht zum Ausbruchter Schwurgericht zum Ausbruchter Schwurgericht zum Ausbruchter wird. Dehn wir sind de seieder längt Genfeitspumit genommen wird. Wir seen de seieder längt genocht gewoden, doch weiter die Ausbruchter der Ausbruc

seit, das zu bedenten und die erzieherischen Sitten ber späaritischen Finanzfreise nicht mitzutun.

Die Freisunige Bereinigung bat bekanntlich wiederhalt und Kogeordnetenhause eine völlige Reueinteilung der Wachtreise nach Wachgabe der jetzigen Bewölkerungsgabl beantragt. Auf dem jünglit abgedaltenen Parteitage ist sodamt die Horderung binzugetreten, daß in Kreuthen das gleiche und geheime Kimmurcht eingesight werde. Endlich ist auf diem Parteitage zwar keine ausdrickliche Berbriiderung mit der Sozialdemofraten auf Besämpfung der weiter rechts istenden Natiesen bestimwerde ingesigheit werde. Endlich ist auf die en gegeneistig Unterflühung zwischen Sieberalen und Sozialdemofraten auf Besämpfung der weiter rechts istenden Parteien bestimvortet worden. Um den Wert dieser Borischaft werden Wiebenden Aufeien Die kondommen muß man sich vergegenwärtigen, in welchem Wach dieselben die Wacht er der Sozial ab dem obt auf die vergegenwärtigen, in welchem Wache durch dieselben die Wachtreite Wirden die bestimwortete Reueinteilung der Waslftreise würden den lächlichen Tiltriten, in denen bische Waslftreise würden der läch gestim der Vergeschaft werden, in denen die Sozialdemofratie hof werden werden, in denen die Sozialdemofratie ihre Sauptstärte besitet. So wirde 3. B. Berlin, das jett im Reichstage mit einziger Unsanahme des ersten Waslftreise ausställießlich sozialdemofratieh vertreten ist, ansatt in Reconstructen der verden der verden der verden der der der der Sozialdemofratie bestim Reconstructen der verden der der Sozialdemofratie bestim Reconstructe geworden franze, welche, wie das Freinischen der gestim Andstreise ausställießlich sozialdemofratieh vertreten Schriften der Sozialdemofratie geworden franzen, welche, wie das Freinische weitställich werteren Freistigen der Kandlagswahlften für Preußen der Weitschaft der Vergenschaften der Weitschaft der Vergenschaften der Vergenschaften der Weitschaft der Vergenschaften der Vergenschaften der Vergenschaften der Vergenschaften der Vergenschaften der Vergenschaften der Ve



stüten und muß bom monarchischen und staatserhaltenden Standpunkte aus auf das entschieden se tandpunkte aus auf das entschieden se teinkollten eine Berteider und unterschieden eine it es, das der Bortand der nationalliberalen Partei offisiel den Beschiede gefaßt hat, wo nur iezen wöglich sie die Landtagswahlen gemeinsame Sache mit dem Freisinn au machen aur Besämplung der rechts stehenden Parteien. Es tam unter diesen Unstand und wieden der Stafte der nationalliberalen Partei seh versimmt sind, und dere Sech, Kommergienral Lucius aus Ersturt, der diese Tage bereits die Erstärung abgegeben dat, daß er den neuesten Kurts der nationalliberalen Politik nicht mitmachen werde, wird da naturgemäß außerordentlich viele Nachfolger inden.

Die beiben Rivalen im Often.

allegemeiner Beliebtheit. Die Einfegnung der Krinzen Aug uft Kritzen in wir der von Kreus der von Kreus einer Migglie auch bestehen die Kritzen der Verläusselber der Angeleichten eines des vertretes und Krinzen Gegen Inder der "Kr. 38g." gufolge am fonumenden Gennadend, 17. Oftoder, vormittags II Uhr in der Friedenskliche zu Kothdam durch den Oderhohreidiger und Schlosdierer D. Appunder flatt. – Jur Zeiflandime an der feierlichen Ansteren der Verläusselber und Schlosdierer D. Appunder flatt. – Jur Zeiflandime an der feierlichen Anstere der Verläusselber der Verläu

eid leisten. * König Otto von Bayern. Rach einem Telegramm aus Minchen wurde in der gestrigen Sihung des Finanzausschuffes der

Abgeordnetensammer beim Etat des Königlichen Haufes am den Ministerpräsidenten die Frage nach dem Wefinden des König Sotto gerichtet. Dere de, Wodenbis god gur Antivott, daß eine Kenderung in dem Befinden des Kranten weder zum Schlimmeren noch zum Wefferen eingetzeten sig, worauf der Zitel ohne weitere Debatte genehmigt wurde.

Schlimmerren noch aum Besseren eingetreten sein gerreten seine worauf der Tiele ohne weitere Techste enensimst wurde.

* Rationaler Reichswehlverin. Um Sonntag versammelten sich in Berlin aus allen Teilen des Neichsed die Berrteter des Rationalen Reichswohldverins, um unter dem Borlig des Hertes Schlinden Reichsündsweiden, um unter dem Borlig des Hertes Der Kationalen Reichsündsweiden gemachten Teilerungen war man einig in dem Stunische des Verlagen der Erlagtungen war man einig in dem Stunische des Verlagen und der seitherigen Grundlage au erhalten und weiter ausstunden. Der Berdam findet sich ben Angehörigen der birgereitigen Bertandlage au erhalten und weiter ausstunden. Der Berdam findet sich ein Angehörigen der birgereitigen Startien und bei allen nicht zu einer Vartet gehörigen Rationalgesinnten der Entickluss au Löwehr der sozialdemostratischen Bertandlagen und der Verlächtlagen der

möglichen."
Borfitz und Geschäftsführung wurden dem bis-herigen Vorstande aufs neue übertragen; in den Arbeitsausschutz wurden gewählt die Herren Chefredateur Otto Eichler (Berlin), Oberlehrer Grell (Potsdam), Ober-lehrer Dr. Kleinecke (Friedenau), Oberamtsrichter Pits (Iholda) und Generalmajor 3. D. von Boh (Wilmers-darf)

* Die Bentich-fogiale Reformpartet (Untisemiten Zimmer-mannscher Richtung) halt bom 17. bis 19. Ottober in Berlin ihren

*Dis_Deutsis-lasiale Reformpartei (Antisiemiten Limmermannscher sichtung) hälf vom 17. dis 19. Ottober in Verlin übern
Karteitag ob.

*Die Bohlbeteiligung bei den leiten Reichsesmaßten. Das
dritte Vereichigen bei der leiten Reichsesmaßten. Das
dritte Vereichigen bei der Kleichtegswaßten von 1808-1903, die auf
Grund der Kleichteg der Kleichtegswaßten von 1808-1903, die auf
Grund der Kleichteg der Anfalden uns gestellt ist. Wir entsehmen der leberficht top Reichtegswaßten von 1848-1904 Bestelltigung war die
der Bahl von 1903 un gleich sie Bahlbeteiligung war die
der Bahl von 1903 un gleich sie Behöheteiligung war die
der Bahl von 1903 un gleich sie Behöheteiligung war die
der Bahl von 1903 un gleich sie Behöheteiligung was die
der Bahl von 33 794 deer 76, t. S. der Wahlbeterschien 7786 714
dere 68,1 v. H. der Bahlbeteiligung etwas leine geringen Passisteiligung in Verlachteile von die Bahlbeteiligung etwas schwerzeile und der genittliche Ersteiligung in Verlachteile von 2008 der Bahlbeteiligung etwas schwerzeiligung in Verlachteile von 1903 zeigen Beit weiten am gest jeten war die Wahlbeteiligung in Brem en der Greichteile der Schliebteiligung in Verlachteiligung von 90,8 (1898
89,5) v. D. und an britter Stelle Reuß ä. K., wo ein heitiger
Kannj jausigen Seglendenteiligung in Verlachten und Kondenschleiner Gestellennerfaten und Kondenschleiner erstellener in Schotzeiligung von 90,8 (1898
89,5) v. D. und an britter Stelle Reuß ä. K., von ein heitiger
Kannj jausigen Seglendenschleinung mit 84,0 (77,2) Redigendenschleinung mit 83,0 (78,4), Redigendenschleinung mit 84,0 (77,2), Redigendenschleinung mit 8

81,7, in Welpreußen 79,3 d. H. Zur 1808 hatte Relibreußen mit 77,7 d. L. die erste Teieleitungegabi, gesolgt von Bosen mit 73,7 d. H. D. Dann folgen Welfielen mit 75,5 (70,0), S a.d se mit 77,9 (73,0), Schlesving-Solstein mit 76,2 (72,0), Benandan mit 75,6 (53,9), Krandendurg mit 73,6 (68,9), Annover mit 74,9 (68,1), Bonnners mit 74,6 (68,2), Schlesving-Solstein mit 74,2 (61,1), Berlin mit 73,7 (60,2), Henners mit 74,6 (68,2), Schlesving-Menner mit 74,6 (68,2), Bonnners mit 74,6 (68,2), Schlesving-Menner mit 64,5 (67,3) von Henner mit 84,6 (75,2) von Bigmartingen mit 64,4 (67,3) von Henner mit 68,1 (65,2) und Eigmartingen mit 64,4 (67,3) von Henner mit 77,0 (62,4), Andren mit 64,4 (67,3) von Henner mit 77,0 (62,4), Andren mit 68,1 (65,2) und Eigmartingen mit 64,4 (67,3) von Henner mit 77,0 (62,4), Andren mit 64,4 (67,3) von Henner mit 77,0 (62,4), Andren mit 68,1 (65,2) und Eigmartingen mit 64,4 (67,3) von Henner mit 77,0 (62,4), Andren mit 64,4 (67,3) von Henner mit 77,0 (62,4), Andren mit 64,4 (67,3) von Henner mit 77,0 (62,4), Andren mit 64,4 (67,3) von Henner mit 77,0 (62,4), Andren mit 64,4 (67,3) von Henner mit 77,0 (62,4), Andren mit 68,1 (68,0), Andren mit 68,1 (68,0),

Mariemecker mit 84,6 (81,6), Amsferg mit 81,6 (75,1) und Lignifi mit 79,0 (75,7), untenn Steinseberg mit 70,1 (82,4), Audem mit 68,6 (63,8), Oppeln mit 68,6 (65,0), Köln mit 68,1 (65,2) und Eigmaringen mit 64,6 (67,3) b. D.

"Ginfommensferaer-Veranlagung. Die guständigen behörbilichen Stessen in Freuhen beschäftigen sich gegenwärtig mit der Bestiellung des Zernimes sir die Versenensiandsunfaußen zum Zweck der Einsommensteuerzeise ist hierstie von 27. Oktober die Indommensteuergese ist hierstie des Einsommensteuergese ist hierstie des Einsomstellung gum Einsommensteuergese ist hierstie des Einsomstellung gum Einsommensteuergese ist hierstie des Einsomstellungs mit den Gestimmeter Zag durchweg estigetest. Bisher von 28, abgeschen den des Zagdersen, in denen dieser Zag auf einen Somitag siel, der 12. November. Much sit das Kahr 1904 wird es nicht notwendig werden, eine Bern of 9 en 8 vera n. I ag un zu neu vorzumehen. Die mur aus die der Sohre ersolgt. Die selte Beranlagung iff sit die Zeit vom April 1902 bis Ende Wärz 1905 geschehen.

" Zu den Bertrags-Verhanblungen mit der Echweiz. Es ist nicht zu verwumbern, dab die jo unbernutet seitens der Thus zu der Ausgeschen der Schweizerisch ein die keinschaft der Schweizerisch erfolgte Knindigung des schweizerisch instennen Franz der der Verlags-Verhanblungen mit der Beginn der Bertrags-Verhanblungen mit der Beginn der Bertrags-Verhanblungen awischen Deutschland und der Schweiz, diese Mehren der Schweizerischen Schweizerischen Jamed die Stindigung des Fachpellungen awischen Deutschland und der Schweiz, diese Mehren der Schweizerischen Schweizerische Schweizerische Schweizerische Schweizerische Schweizerische Schweizerische S

fich in Danemark eine wesentliche Förberung des Sandels-verkehrs zwischen Mitteleuropa und den nordischen Ländern, Ueber die Wichtigkeit der neuen Berbindung speziell für

Unfere Wohnung.

Much in einer künstlerisch am reichsten ausgesiatieten Muchung muß immer noch der Bewohner die Hautscheibelien, das Leben sieht höber als die Knuth. Trit sommt der Wensch, dann der Kinstler. Die Kämme des Menschen sieht höber als die Knuth. Trit sommt der Wensch, dann der Kinstler. Die Kämme des Menschen siehen siehen sofienen seinen Sofinangen, seinen Leit das Kachmen dienen; sie milster dasse an sich etwas Reutrales behalten. Zede fünstlerige Waste, jede Spielere mit kunstenspindungen sitt daher geschnackos. Es ist ein Zurtum, daß die Knuth erst mit der Form anfängt. Für jeden Wenschen geginnt mit der gegeigten Freude am eigenen Tostins, an der eigenen Aftigseit das ihm eingepflanzte Kinstlertum. Bei der Einrichtung der Wohnung gilt es num, der Erschaftung zu solgen, daß jeder auerst für die farbige Virtung eines Naumes empfänglich ist, ebe das Auge die Hormen in einzelnen priist. Dah ales Geschmackgebe, das es einen guten und einen schlichen Wenschen zur Farbe bestehen under mit eine siehe Aberlagen und siehe Beschmack glöt. Aber in dem Berhalten des einzelnen Wenscha zur Farbe bestehen untpringliche, unerstlärsliche Beziehungen, john ziehlingsfarben don bestimmten Charosterengenichnten nicht zu trennen sind. Zicht und freundlich müssen unteren Käume vor allen Dingen gestaltet werden, denn mit sind ein arbeitsames Geichselbaut und verden es noch inner mehr werden willen. Seiterseit der Umgebung soll die Jarnoute der Lebensfunt. Mie Licht und Sustinaus unterstützen. Der bei der Arbeit singende Wensch in den scholen nicht und geschaften und beschäften und Weschen mitisten. Aus die kennter Mäume abgebalten werden mitisten.

strablen oder der Einblick in die abends erleuchteten Maume abgebalten werden mitigen.
Wit Helligkeit und Luttigeit schwindet auch das Bedürfnis nach isbermäßigen Studenhöden, das nach ein Rückland aus der lange gepflegten italientichen Traumfeligkeit ist und die Borbilder für untere Wehnungen gennelichen Palätien zu entnehmen luchte. In doch Einmere lassen ichliches Gerät und persönlichen Schmuck weniger zu ihrem Rechte fommen. Daß in einem Raum von mäßiger Söbe sich ein Tapetenmiger weniger oht viederschlichtstat auch dazu bei, den Einderuck der Alltäglicheit au mildern. Zieht man die ichnund-

loje weiße Decke dann einmal weit an der Wand herunter, jodaß nur ein bancelartiger Lapekenitreisen etwa bis zur Lücköße verbleibt, jo gewinnt man durch die Schaffung einer rubigen oberen Jone die Freiseit, den unteren Wandbeil in richtiger Augenhöhe mit feinen Kunft- und Erinnerungschätzen manntglach zu schmitchen, ohne beunruhigende Buntbeit zu erziesen

richtiger Augenhöße mit feinen Kunft- und Erimerungslächen manniglag zu schmiden, ohne beuntussigende Suntheit zu erzielen.

Nach der Tontimmung der Räume konnt das Nachenken über ihre Ausstattung, die Berteilung der Gebrauchsgegentände und Liebabereien. Das Nachbenken wird bier
ganz von lesst zu den die Ausstattung bei Gebrauchsgegentände und Liebabereien. Das Nachbenken wird bier
ganz von lesst zu der Ausstattung der Gebrauchsganz von lesst zu der Ausstattung bei der Ausstattung gesten gund von lesst zu der Verleichen Gerteilung der Gebrauchsgersonlicher Art, sirr deren Wert der Keinere oder größere Aufmand vonig maßgebend die. Erzeugunglie der Geisfeltunft nerden sich debei einer zurückfallenden Enträktung seichere einfigen als anlyruchsvose Delgemälde, die Kristlung leichere einfigen als anlyruchsvose Delgemälde, die Rächbar-schaft zu gesten genen der der der der der kinder ein unscher Ungehung eineswegs des dete, von ihm einmal getrossen, der Ausstatten der Stellen der der der ein unscher Ungehung eineswegs ietes bechiere Noele oder ein un eine Steigerung des Alltagsiedens.

Sinem modernen Wenischen, der in reichtig mit Problemen belasse ist, der unschen der in der Von-gebung gebient, die durch berufsmäßige Raumtliniste in dem Brade auf die Junder Seit en ihn erinnert. Dewiß sechnen bie Schöpfungen der weicht aber auch nicht einer Um-geber 30d zu jeder Zeit en ihn erinnert. Sewiß sechnen bie Entwidelung der Shurt im Saulg, der der unt in den Einne, daß damit Ziele gesteckt und Mahitibe geschaften nurben, der der kanten und Kalticlige, umb sin der einselne Entwicklung der Aunst im Saulg, der bed nur in dem Einne, daß damit Ziele gesteckt und Mahitibe geschaften unten, daß damit Ziele gesteckt und Mahitibe geschaften unten, daß der ein grand einer versienerten Ralltu-an die Stelle der Bergewaltigung durch die Frishere Barbarei. Sier hab der felbständige Wille der Berssonlichen Mahitibe eine Genesienen Smither an die Stelle der Bergewaltigung durch die Frishere Barba



Dänemark sprickt sich das Kopenhagener Blatt "Politiken" wie solgt aus: Ein Land, das abseitis lag und durch Eunde und Belte aus dem Algiammenhang getrennt war, wird um mit Holland auch Belgien im europäischen Eisenbahnneh gleichgestellt.

einer dierken Amie dan Noge nach Nogengagen dermesen derenkt eindig fame als Schlichtein des Werft der neue Jauptdochoft in Hopenhagen.

Man fieht hieraus, welche Wichtigkeit unser nordische Nachtschaft der der der der der der der der Leutigland deiten. Dandels- und Verlehrsbeziehungen mit Zeutigland deiten, dass die Verlehrsbeziehungen mit Zeutigland deiten. Die der date der nurhen aus Archen nurhen zu Nechtendung dem Frachtverfehr mit dem Korden nurhen zu nurden. In ihre festen Situng hatt die Sandelskammer zu Koftod über eine Anfrage der medlenburgischen Staats-bahn-Bertvolfung wegen Hörderung der deutschlichen Schalbeitenung nur der Dampffährlinie Warnemilinde Sjedler zu beraten. Abei famen verschiebene Einzelfragen, so die Ausfuhr von K ar to ff eln, zur Erdretrung. Der Kartosselbstein der dere der der der der der kartosselbstein der der der kartosselbstein der der der der der der der der kartosselbstein kartosselbstein der der der der au erwarten, an der isch Deutschland durch die neue Ver-bindung mehr als in friiheren Jahren beteiligen fam.

* Aus Santo Domingo wird gemelder, daß der deutsche Konsill bei der dortigen Wegterung die Enighöbligungs-forderung sir die Verlischen Weiterung der Stelliche der Kentlichen bei den holitischen Weiterung der situngsten der Kentlichen bei den holitischen Weiterung der situngsten der Kentlichen bei den holitischen Weiterung der situngsten der kentliche kon

Republit erwuchen.

Musland.

Cefterreid-Ungarn. Bur beborfichenben Untunft bes Rönigs ber Belgier Bur beborjtebenden Antunji des Konigs oct Belgiet in Mein wid von untercidister Seite untgeleitl, der Winig habe bor her seine Vereinvillgleit erflärt, allen Münligen des Kaijes Franz José betr. Odnung der Vermögenserhöltniss einer Tödire, der Gräfte Longho nud der Vernigsfin Konife von Kodurg, zu enthræcken. Beziglich der Aussishung des Königs mit der Eräfin Lonyay find definitive Bestimmungen noch nicht getroffen.

Groffbritannien.

den gegendärligen großen auswärtigen Fambel Englands in Ges fahr bringen um eines kleinen illusorischen Handels mit den Kolonien willen.

Biffenfcaft, Runft unb Theater.

Biffenschaft, Aunst und Theatet.

be. Klein o. oh sis und actichten. Die bisserige ansperorbentliche Brotesjot in der juristichen Januaris der Leidzige ansperorbentliche Brotesjot in der juristichen Januaris der Leidziger Unterflicht. Dr. jur. Paul & re et jeh mar, sis am auspercennischen ibsenniumt Aersjehmer ansielle des nach dereissunde gehenden Expraorbinatius Dr. Erich Ju ng des etatsmäßige Extraorbinatius für beitragetickes Recht und Einstituum in 18 Rechtswissenichten. The nie fernischen Architekter Beschen Expraorbinatius Dr. Erich Ju ng des etatsmäßige Extraorbinatius für Stringetickes Recht und Einstituum in 18 Rechtswissenichtest. Am 16. Oktober wird sich Dr. jur. Julius Wilselm Dede man aus Bressau in ber juristischen Zahltaft der St es au ein lunceflität Skrivatobaşent einsähren. — Der Hilverflität Dr. Hauf Leidzie des Krouenstelle des Krouenstelles des Krouenstell

Landwirtschaftliches.

Chiffahrts-Radridten.

— Rordbeutsche Echischer Rachrichten.
— Rordbeutsche Stehen. "Richts 12. Oft. v. Runchal abgeg. "Racher 13. Oft. v. Antiveren abgeg. "Nacher 13. Oft. v. Babia abgeg. "Racher 13. Oft. v. Babia abgeg. "Racher Wilselm II. "13. Oft. von. v. Uhr Rober bassier. "Renpetin, Willedm" 13. Oft. nachm. 1 Uhr Bober bassier. "Krin, dechnich" 12. Oft. in Genna anget. "Gennis" 11. Oft. von Reun-Voort abgeg. "Wittelind" 12. Oft. in Muniveren anget. "Bonn" 12. Oft. v. Bundad abgeg. "Rönign Rulle" 12. Oft. v. Eug. abgeg. "Rodac" 12. Oft. v. Eug. abgeg. "Rodac" 12. Oft. v. Deug. abgeg. "Rodac" 12. Oft. v. Ongolong anget. "Bernsten anget. "Echistis" 12. Oft. v. Ongolong anget. "Reonpring Wilselm" 13. Oft. morgens 1 Uhr v. Mihmouth abgeg. "Reconpring Wilselm" 13. Oft. morgens 1 Uhr v. Mihmouth abgeg.

jedem Deutschen ins Herz geptlanzt ist, die Berwirklichung des Traumes, unter eigenem Dache zu wohnen, wie es unsere Bäter gewohnt waren. Das statistische Amt der Stadt Bremen hat unlängst eine

Räter gewohnt voren.

Das statistisch Amb er Stadt Bremen hat unlängst eine schreiche Julianmenischlung verössentlicht. Dreinnddreihig Großstäde mit über 100 000 Einwohnern sind nach der Radnbäuser und der Beunduner verglichen, doch stellt sich ber Wohnkünter und der Beunduner verglichen, doch stellt sich ber Wohnkünter und der Beunduner verglichen, doch stellt sich ber Aben der Beunduner verglichen. Dabei stellt sich ber auf ein Haus fommen, in Berlin 50, in Köln 15 die 18, in Bremen mur 7 die 8 Verwohner.

Diese ideale Bergältnis verdonts Veremen dem Untsude, das dort das sogenannte Keißenhaus — ein site ein Familie erbautes Wohnhaus, welches gewöhnlich nach der Verein und verbei kenter bestigt — der Ferrischen Bautupus ist, der in allen Gegenden mit höherer Wohnfulstur, mie im Mehenland, in den Rieberlanden, in England eine bervorragende Kolle spielt. Hur Untenntnis sam die Ausbildungsfähigtet diese Vanact im Einne der architectionischen ünderungsählte, multergültige Löhungen in den genannten Ländern ungegählte, multergültige Löhungen in den genannten Ländern entstanden sind. Da mußte es überracicken, in den Randhagsberfandbungen diese Zahres, die vorübergehend die Wohnfrage berührten, au erharen, das den Kniehnburgen diese Zahres, die vorübergehend die Wohnfrage berührten, au erharen, das des Reichnburs nach Langen der Dinge durch die bestehenden Worftritten in unseren Großtäden for unt we unschalt die Bohnart ausgeschoffen ist, die den natürslichen Uebergang von der bielen Wangel damit entschulbigen zu hören, das dei Bedürfinst für folges Alleinwohnen in der Bedörferung nich zubeitren der Kochnung um Ruleinwohnen in der Bedörferung nich embilder. Geradezu befremdend aber mar es, von den Regierenden den der are son den Regierenden der mar es, den den Regierenden den der es Geschaftigteit, beies Michen Webe.

Richt nur die Erhöhung der Sechstigteit, beies Mus-

den decht, das mit uns geboren wurde, ist mehr bie Rede.
Nicht mur die Erhöhung der Sehhaftigeit, diese Ausgangspunktes des Keimatsgesiißs und der Baterlandsliebe, würde die Frucht einer weisen, weitbliedenden Ordnung dieser Dinge fein, sondern auch der unschäußense Segen, daß die Khantolie des Volles wieder Audrung fande, ihm itt sig und seiner Umgebung liebevoll zu beschäftigen. Die Beschäftigungsschisseit der Phantasie unseres Volles ist der große Fluch der Zeit.

— Şamburg-Amerika-Linie. "Brinz Eigismund" 12. Oft. in Bernambuco angef. "Aubia", d. Rev.-Yorf n. Diafien, 12. Oft. d. Benaburg", n. Oficien, 12. Oft. in Bena anget. "Namburg", n. Oficien, 12. Oft. in Bena anget. "Namburg d. Benaburg d. Banburg d. Benaburg d

Bermifdites.

Bernifchtes.

3u Cunsten der durch Sochwasser Gelchödigten haben in lester Zeit die Städe Frankfurt a. M. 10 000 Mt. Danzig 2000 Mt. Nied 2000 Mt. Darmshadt 2000 Mt. Georgia 2000 Mt. Stad 2000 Mt. Soch Darmshadt 2000 Mt. Soch 2000 Mt. Georgia 2000 Mt. Stad 2000 Mt. Soch 2000 Mt. So

Richliche Auseigen.
3u 11. 2. Francu: Freitag, den 16. Oltober, vorm. 9 Uhr: Beichte und beiliges Übendmahl; Diat. Grüneilen.
3u Et. Georgen: Kreitag, den 16. Oltober, abends 8 Uhr: Bildlinde; Bildr Bildling.
Baulusgemeinde: Donnestag, den 15. Oltober, abends 8 Uhr: Bibelftunde gederstraße 9; Baitor v. Broecker.

Stanbesamt.

Salle (Silb), Steinusg 2. Weldungen vom 13. Aftober 1903,

Aufgeboten: Der Sweutenbrunann Franz Hildmann, Andolfers
frache 15 und Munic Wolze, Bridden. Der Aupferschmied Robert
Schön, Brunsbwarte 1 und Vinna Balfer, Derrödingen. Der Tälbler heinrich Angehenhauer, Pilamerhöhe 40 und Ida Dammeiberg,

Angefter 1. Der Schloffer Det Dechman, Erricherfit. 18 und Unna
kohl, Merichurgerfit. 44. Der Mechanifer Aust Lindermann, Breite frache 9 und Wargarete Dermeischmidt. Hännerhöhe 34.

Geldniehung: Der Sergeant Kurt Kennborf, Mödern und Unna
Donte, Angehenfit. 56.

Geboren: Dem Bahnhofsbuchter Ingali Burtel, Hinderink 18. Z.

Gestrud. Dem Bahnhofsbuchter Ingali Burtel, Hinderink 18. Z.

Gestrud. Dem Bauarbeiter Franz Miller, R. E. Geldgliger 7. G. Ctrid.
Dem Bauarbeiter Franz Miller, R. Geldgliger 7. G. Ctrid.
Dem Rontorit Gulpan Brandt, Friednitz. 1, G. Attno. Dem Handels
mann Arthur Dolland, Hirtenit. 7. Z. Muna.

Geftoeken: Der Rechnungstart Alegander Wolff, 75 S., Dorotscenfrache 1. Der Scholmer, 8. Die Sue.

Kriedrich Ebnie ged. Balter, 84 J., Mechfit. 18. Des Seme.

Kriedrich Broig ged. Balter, 84 J., Weldfit. 18. Des Sedmeiber
meilters Kontad Bandemer Ros-G. Salter und Dans, 5 Won., Seb
miglitäge 7. Des Bahandelters Einft Rengfer G. Brunz.

Loutung 28.

Luswärtige Uniferoiter Der Breiftsdere Milfelm Raumann.

meilteis Stontaus Mighage 200 des Generals 1 3. Des Bahnarbeiters Einft Wengler S. Frang. 1 3. Boligitage 28. Des Bahnarbeiters Genige 28. Busbading Aufgebole: Der Belefträger Wilhelm Raumann, Reugattersleben und Magdalen Kräuter, Halle in. Der Kelmer Nobert Breifer, Jalle und Bauline Stider. Midgeln. Der Schnieb Abolf Döpfner und Kinna Dietrich, Gerbstebt.

Dopiner und Anna Dietrich, Gerbsiedt.

Dalle (Nord), Murgirass 38. Relbungen vom 13. Oftober 1003.
Schfessiehungen 20. Le Chris dung, Etobra und Helen Rockind.
Bendinich Bendungerit.
Der Elasmaler Walter Jewen Schere Die Mung.
Erdsteil 20. Le Christian Rechter Jewen Schere Edward und Helen Erdsteile Le Christian Erdsteile Le Christian Erdsteile Le Christian Erdsteile Le Christian S. Friedrich.
Geftorben: Des Bierfahrers Rarl Müller S. Paul, 2 Mon., Burgftraße 51.

Frembenlifte.

Grand hotel Bode. Graj Kiptum aus Oberlößniß, Reichstagsabgeordneter Graf Carnuer neht Genachtin aus Schefeien. Königl.
Kammerhert von Boyderg aus Größwelfa. General b. b. Klaniß aus
Fresden. Ged. Luftjaraf Kritich, Ged. Dete-Vanuard Lobener. DeteBergarat Dr. Wachter, fämilich aus Berlin. Mürgermeilter Dr. Dittrich,
Najor Keil, Jauphunam Süffind, Dir. Lindber, fämilich aus Leipiz,
Red.-Rat Dr. Werd aus Darmitodt. Bergart Juchs neht Gemadiin aus Sondersbaulen. Dr. Ju. Riefsmammer aus Volkjein. Dir. Schwenf aus Hollein, Wed neht Gemadiin aus Rohjeien. Philoren: Schwenf aus Folitein, Wedi neht Gemadiin aus Noßeben. Philoren: Schwenf aus Breitin, Dudandt neht Gattin, Berne, Leffer, S. Euc, fimitich aus Beetlin, Dudandt neht Gattin, Berne, Leffer, S. Chand aus Hander von Berting, Dotapp, Kinigdt neht Gattin, beide aus Vereden, Schwede aus Kifgersteben, Gründaum aus Breslau, Mary aus Heiselberg.

Gerantwortifd: Hie Politit und Feulleton: Der Malther Gebenoleben; fre Arbeit und Allegendenst Schie E. Neumann; für Ledelst t. D.: C. G. Neumann; für dem Börfens und Sandelsteil Beblever Riftrien, fentlich in Saile a. S. Ete bis Neutrin derriffenden Jolfatten find nich erei halt feinem feligift "Min die Arbeitind der Feligieten Seitung in Saile a. C. "ju abetienen.

Die Merfeburger filiale ber Salleiden Beitung befindet fich



Grammophon

= Neu-Aufnahmen =

Herrn Prof. Dr. Jos. Joachim, Berlin.



No. 047903 Prelude (Bach) G-moll

No. 047904 Bourrée (Bach) H-moll

No. 047905 Ungarischer Tanz D-moll No. 2 (Brahms-Joachim) No. 047906 Romanze C-Dur (Joachim)

No. 047907 Ungarischer Tanz No. 1 G-moll (Brahms-Joachim)

Interessenten belieben Speziallisten über diese Aufnahmen von

. Mauersberger,

Damen- und Herren-Garderobe, Möbelstoffe, Gardinen, Teppiche, Spitzen, Federn, Handschuhe. 6 eigene Läden.

Gr. Steinstr. 1-2.

hei Herrn Galander, neben Grösstes Etablissement der Provinz Sachsen.

Deutsche Grammophon-Aktiengesellschaft, Berlin S. 42

London — Paris — Wien — St. Petersburg — Mailand — Brüssel

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's

Deutscher Kakao

Deutsche Schokolade

Mk. 1.60 das Pfd.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,

Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs.

Schlipse anertannt größte größte Otto Blankenstein, Leipzigerftr. 36 (Bichorr-Brau) Mitglied bes Rabatt-Spar-Bereins

Leipzigerstrasse 33, Fernsprecher 1248.

Geiststrasse 15

ff. Moselapfelwein, iii. muoslidiji 61 Welli, kratl. empf., gesündeste Getrānk, von leichtem Mosel kaum zu unter-scheiden, 10 Fl. 3,30 Mk. frei ins Haus, fassweise von 25 Liter ab. Export-Kelterei [3708 H. F. N. eu m. ey er., Halle a. S., Ferraru [2873. Detailverkauf; Augustastr.17.

Kunstgeschichtliche Ausstellung

Schluss am Sonntag, den 18. Oktober. Pädagogium Bad Sachsa

Feinschmeckern

chem. Reinigung

Steinweg 25,

empfiehlt M. gefüllte Frankfurter Kränse felmstes Tafelgebäck.
Gr. Steinstrasse 7. Hermann Plautsch, Konditorei mit el Fernspr. 2100.

Lebensversicherungs-Gesellschaft Zu Lelpzig (afte Leipzige) auf Gegenicitigkeit errictet 1830 - Gefährtschand Send 2000 erricket 1840 - Gefährtschand Send 3mil. Mit. Berfüderungsfimmen. 282 erwägen: Gezablie Berfüderungsfimmen. 282 Willionen Warf.

Tie Bedensversicherungs-Gefellschaft zu Leipzig ist bei glieftigften Berfüderungs-Gefellschaft zu Leipzig ist bei glieftigften Berfüderungs-Gefellschaft zu Leipzig ist bei glieftig in der Friederungs-Gefellschaft zu Leipzig ist bei glieftig in der Berfüderungs Gefellschaft zu Leipzig ist bei bei Berfüdert zu auf zu führt zu bei flicken Leipzig ist bei bei Berfüdert zu auf auf der Berführten zu Auf der Berführten zu Auf der Berführten zu Auf der Berickerungs der Berführten zu Auf der Berführten der Berführten bergütet.

Ablere Auslunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren Bertieter in Hauer Klauks, General-Agent, Martinftraße 11,

Hugo Klauke, General-Agent, Martinfirafe 11, Johannes Erbss, ,, Ragdeburgerfir. 34.

Dit 2 Beilagen

Pianos

Reichste Auswahl!

O. Rich. Ritter, Grossh. Sächs. Hof-Halle a. S.

Mir bie Inferate berantwortlid: Otto Bratel, Balle a. G



1. Beilage zu Rr. 483 der Salleschen Zeitung Landeszeitung für die Proving Cachfen, für Anhalt und Thuringen.

Sanbelstammer gu Salle.

B. Salle, 14. Oftober.

An der heute von 10½ ühr vormitags ab unter Vorsit des verm stommerziencais Sted ner Salle docksältenen Gesantstützung nurde der Kertal über die Tätliget der Kammer seit der beiten Gesantstigung am 28. Artil 1908 dorgelegt. Leite Vorsitätigung am 28. Artil 1908 dorgelegt. Leite Vorsitätigung am 28. Artil 1908 dorgelegt. Leite Vorsitätigung der Vorsitätig der

Oberglogan, Schmiedeberg (Wezirk Salle), und Weispenfels in je einem Balle.

sachverfändige voren in Id Källen zu benennen und zivar bem Oberländesgerichte zu Kaumburg in zwei Källen, bem Landsweitsche zu Kaumburg in zwei Källen, bem Landsweitsche zu Kaumburg in zwei und dem Salle a. S. in drei, dem Anndherichte zu Kaumburg in zwei und dem Salle a. S. in fünf und den Annthurg in zwei und dem Salle a. S. in fünf und dem Annthurg in Kaumburg a. Scheidelig und Weispenfels in ze einem Kalle.

Auf eine Anntage des Regierungsvöllbenten, welchen Erfolg die Kemilynngen der Kaudbelfammer um Bildung don zich der konft der Verlage der Verlage dem Verlage für einen zu zu dehalte zu der Verlage dem Verlage der Verlage für einen zu erröckenden Teilenden der Verlage für einen zu erröckenden Stipenbensjonds in Auflicht gefellt haben und eine Ables andere Krienten fich zu dem Eschaft gefellt haben mit dien Keite anderer Krienten fich zu dem Eschaft gefellt haben nur dem Alle der Verlage für einen zu der Verlage für einen zu der Verlage für einen zu der Verlage für eine nach leine Witzetellung gemacht herzben, das der Gebotten vor den fiche Witzetellung gemacht herzben, das der Gebotten wirtschaftlichen Werzbeit der Verlage für der Verlage der Verlage der Verlage für der Verlage der Verlage für der Verlage für der Verlage der Verl

Anuendorf.
Aushflestirf (Kreife Edartsberga, Naumburg und II. Wahlbestirf (Kreife Edartsberga, Naumburg und Diserfurt): Kommerzientraf Bernbard Otto, Frenhung, Graf von der Schulenburg-Selfer. Shiendburg. IV. Wahlbestirf (Stadts und Landfreiß Zeih): Willselm

Sidve.
V. Bahlbegirf (Kneis Bitterfelb): Emil Boigt.
VII. Bahlbegirf (Namöfelber Sees und Gebirgskreis);2
Otto Kramer, Bergard Schreik Willenberg): Kaufmann Theobor
Restriction of the Charles Bittenberg): Kaufmann Theobor

Behrich. IX. Bahlbegirf (Kreis Liebenwerda und Torgan): Kanf-mann Albin Teiche, Wühlberg, Kanfmann Richard Göbef,

Torgan.

Torgan.

Torgan.

Tir diefe herten find Ende 1903 Ergänzungskrahfen auf die Reit die Gerten find Ende 1903 Ergänzungskrahfen auf die Reit die Seit die 1909 borzunehmen. Außerdem ist im I. Wahlbezif für den verstoefenen Kusslow eine Ersahvahf auf die Zeit die Sche 1905 borzunehmen.

In den einzelnen Wahlbezisten wurden fossende herren als Bahlfonmissigne gelühlet. I. Segenverfscheiter Minde Miller-Solfie.

I. Vergiverfsbeschiere Albert Wanne-Raumburg. IV. Spriisfabrisant Bantier Kühne-Zeig. V. Bergiverfsbireftor Emil Volgt-Vill. Bantibrierten Otto Kramer-Sießen. VIII. Kummann Lebodor Gendrich-Wittenberg. IX. Bantibriert Otto Wahlows-Torgan.

Salleide Radridten.

Aufle a. S., 14. Ottober.

— Die Haltpflicht der Städte. Die Haltpflicht ift eine Errungenschaft der neuelien Zeit. Sie zieht immer weitere Kreise und sindet auf Fälle Umwendung, in denen früher niemand doran dochte, einen anderen für einen erlittenen Unsall ober Schaben verantwortlich zu machen. Geht sie doch 3. D. sirb ehn zuseisgentimer beziglisch der Unsälle in seinem Hause und auf der Straße vor seinem Hause is weit — Die Seitspilich der Clabte. Die Sastipflich ist eine Erungenschaft ber neugten Beit. Es gelei mune neutere Kreife mit sinder nichten einem Andere nichten einem Andere nichten einem Andere nichten einem Anderen lichen Anderen lichen Deutschaft der den der Erne der Leichen Beite der Angeleichen Beite der Leich an der Beite der Verleich wie in der Sastipflicht und und der Eroße vor einem Daglid der Untfällen ist einem Angeleich und und ber Eroße vor einem Estaglich der Untfällen ist einem Angeleich und und ber Eroße vor einem Beite unt eine Sastipflicht und unter Untfällen bei unt für der Angeleich und eine Sastipflicht und unter Untfällen bei unt ber Ertaße in in die geste bei Aguarsbesißiger, und es lag nache, von ihnen für alle Unibilie, die auf der Eraße in indige issen wiediger Montellen vom ernen Angelbentichkann aus vortreichen Des Kreisbesichts das befanntlich solden Foberungen in weitelsem Waße lauftgeführt werben fonnten, Gelbentlichbäugung au verlangen. Das Niechsgerich bat befanntlich jolden Foberungen in weitelsem Waße lauftgegeben. Wei der Angeleich für berichbung mit der Angeleich und der Unterfallung in Berönbung mit der Ertaße weiten Foren — Eine Ertaße weite unterflicht werden. Die der Angeleich und der Angeleich und der Angeleich und der Angeleich erten Bertaße der Angeleich und der Leichstelle der Angeleich erten Bertaße der Angeleich und der Leichstelle der Angeleich und der Leichstelle der Angeleich und der Geleicht geleich vereich ein der Angeleicht geleich vereich ein der Angeleicht geleich und der Leichstelle der Angeleicht geleicht und der Leichstelle der Angeleicht geleicht und Leichstelle der Leichstelle der Angeleicht der Angeleicht der Angeleicht und Bereicht und Unterfalle und Leichstelle

— Die Baufommission beidöslitigte sich in ihrer gestrigen Sihung nur mit einer Borlage: Mittelbewilligung jum Erweiterungsdau aus Gasanslat I (holpsplaß). Es handelt sich sierbei um die Errichtung eines weiteren Gasometers, der seinen Plaß neben dem bereits vorshandenen auf der Wiele erhalten soll. Abstwendig macht sich dies Rullage durch den sich eine Gereitenden Konique von den sich eines Gereitenden Annique von des Annicht zu einem Entscheit, es soll erst noch eine Umrechnung startsuben.

- Morgenständen. Die Regimentsmussische unserer 3ser brachte beute vormittag dem im hotel "Stadt Hamburg" logierenden herrn Oberleutmant von Zamory aus Anlah seiner Hodgetsseiser ein Morgenssänden.

Imangsberleigerung. Im Wege der Prangstraße 14 belegene, auf den Vamen des Jimmermeisters hermann hartmann hier eingetragene Housensche der hotelsche Archiverter ist Geh. Regierungstar Krossjeir Dr. Bolharbt hier mit 48 300 Mt.

— Interessammenten der Berech mass gengten Wammen genateren Wammen "Grammohom mit Trompelenarm" verden jest von den Berkaussischlen der diese Spszialapparate sabrizierunden Geschlächer Verechapparate chrieften der Aufmahmen von Sprachen, Gesängen und Musik in einer diese die Aufmahmen von Sprachen, Gesängen und Musik in einer dieser nie erreichten Kolkstemmensein wiederagsgeden nereden. Es ist geradezu verfüssisch, wie weit die technischen Forsten solche Keinlater alleitig Anerkenungsedischen sind und verdenen josie Keinlater alleitig Anerkenungs.

— Perin Zoa Sach in Albert die don Peren he sande dem Vorsieber der Vorsiehen solchen Societe der Wolfer-Gabricadverke vorm. Henrich Kleine, vern Mar Schule, zur Erinnerung an die Automobilighet Beitung. — Wein ziehnich von Keussen faust ein Granfputz a. M. — Joel Kring heinrich, Bernburgerfraße, verlendet Eyphons in sin Vierlorten.

Salleiches Annftleben.

Salleiches Annilieben. /

— Ans dem Burcan des Siedeitheaters wird mus geichrieben:
Für das am Somnobend, den 17. October itatsfindende ein na clige Gastipiel der Ag. de jeden bereits jest Billetthesstellungen in großer Wenge ein. Die Künsslertung, ietze der Belgereits geht Billetthesstellungen in großer Wenge ein. Die Künsslertung, jeichem sie das das der somischen Alle is der eine sieder der gestellte Edeutspielsbaus begleitet, nicht mehr in Halle, doch ist sie von früheren Gastypielen her in bester Erinnerung. Dahige Gastipiele mu Leithgere Stadtskater haben die Künsslere dahige Gastipiele am Leithgere Stadtskater haben die Künsslere dahige Gastipiele am Leithgere Stadtskater haben die Künsslere dahige Gastipiele gestellt der gestellt der Leithgere Stadtskater haben die Künsslere der der einstelle der Gestellt der Gestellt in der Leithgestellt der Leithgestellt der Gestellt in der Weiter der Gastipiel gestellt der Gestellt der Leithgestellt der Gastipiele gestellt der Deutpreich; Banntendarten sind unsgligt. Donnerstag: "Die Etwanne von Bortiel". Hauftendarten sind unsgligt. Donnerstag: "Die Etwanne von Bortiel". Hauftendarten sind uns geschieben: "Die nächte Wüssellung der Weiter der Gastipiel gestellt der Deutpreich; Banntendarten sind uns geschieben. Die nächte Weiter der Williams dem "Die Leithe der Williams dem Schale der Leithe sind der Gestellt der Leithe sind der Gestellt der Leithe sind der Gestellt der Gestellt der Gestellt der Leithe Schale Weitendarten der Gestellt der Gest

Zeipziger Runftleben.



gestrigen Anordnung zur Förderung der Allusion bestenst geeignet. Der rühmendsten Anerkennung bedarf ader die Ordesterleistung: das geste volle Walter umd die seise hand eines Vit fil zin underen them Ein-flügt in vollem Weise gettend. Unter solden Unisänden vertprecken die noch aussiesenden Jyssisstelle zu wirstlichen Bestadenden zu werden.

Deutscher Berein für höheres Mabdenichultvefen.

Deutscher Breien
für höheres Mächenichulwesen.

Bie 18. Hongis vom 1. 6is 3. Oltober d. I. fan für Sertingsabend von der Anglische Alle der Gertingsabend von der Anglische Alle der Gertingsabend von der Gertingsaben der Gertingsabend von der Gertingsaben der Ger

Die höhrer Mädegenschule genügt bem modernen Bifbungs-bebürfnis ber Frau nicht und habe eine zeigemäße Umgeltaltung zu erfahren. Redner legt den folgenden Ausführungen josgende Kritäks aurombe.

bedictnis der Krau nicht und hade eine geitgemäße Umgeltaltung zu erfaßten. Nebner legt den folgenden Ausführungen schliches gestellte g

und beren Ablodicums auf Erund eines Keifeprüfung gum Unts
verflätsfudium ihren Kur berachtigt.

An Deurchel fückte in übenn Korreferat die Berfammlung
zunäd in die Bergamenkeit und verkent die Erundfüge, welche ber
Berein bei iehen Emiadung aufgefülle bat.

Es wird an einzelnen Befaüllisen geseigt, daß der Berein es
für undedingt notwendig daße, das ihre Bereire in in in
bie Arbeit an den Ablodick der Bereire des einenart zu ergangen und daburd in dem Echfebrer des natürlische
Berbältnis in dem Elterußaufe darzuhlellen, im welchem die gelnube
geitlitze Entwiedelung der inngen Seefen am ginktigiten berläuft,
Am der hochbedunfamen, in vornehmer, geitwoller und jacklicher Weife gehaltenen Dedatie beteiligten mig die derenen
Der Bolffaurten, Stadischutz Dr. Amus, Dietzlor Gaudig aus
Lebalga, Dietzlor Eichberl-Herfah, Dietzlor Budgaram-Berlin,
Fram Baiter, Affeldiguisten Den Breitwerfer Gaudig aus
Lebalga, Dietzlor Eichberl-Herfah, Dietzlor Budgaram-Berlin,
Pram Baiter Affeldiguisten Den Brietwerfer Gaudig aus
Lebalga, Dietzlor Gieberl-Herfah, Dietzlor Worgenitern-Güttigen,
Dietzlor Schine Gerifsmald, Dietzlor Worgenitern-Güttigen,
Dietzlor Schine Gerifsmald, Dietzlor Worgenitern-Güttigen,
Dietzlore Gedine Gerifsmald, Dietzlor Worgenitern-Güttigen,
Dietzlore Schine Gerifsmald, Dietzlor Worgenitern-Güttigen,
Dietzlore Schine Gerifsmald, Dietzlor Worgenitern-Güttigen,
Dietzlore Schine Gerifsmald, Dietzlor WorgeniternGemeinen Ansighungen der Bertangenber aum Ausberacht dem und
und in vielen Einseldieten Hebreinitimmung istensiellt nurde, ge
langte folgender Ansicht, in unelder bei Judismunung au den all
gemeinen Ansighungen der Kochnerken aum Einschaft dem und
und in vielen Einseldieten Bestimmung; 2. Borbereitung der Mons
der Frau mie bene Allender Bestimmung ein Benacht den und
end in vielen Einseldieten Bestimmung 2. Borbereitung der Brotz
genehmen Ansighen er Bestimmung in Benacht den
und der bestigen der Geriffen der Bestimmung auf 1905
nach Erint eingeladen halte, nurde die

Bermifchtes.

Eine tapfere deutsche Frau. Die "Halles Zeitung" berichtete von der tapfere Frau, einer Engländerin, die allein die Neise und be Weise gemacht dan. Es viote dies untiereffont sein, eine deutsche Frau konchen auf nicht veren Tapferett wahrlichenlich nicht geringer ist, wenn sie von derschen auch nicht zur Verleichung der Neise lich Gestund mach, kondern auch viel der und eine Anfalle der Gestund mach, kondern auch Verder auf der Verleichung der Neise die hier Verleiche der Verleich und die die Verleich der Gestund mach, eine nich die in Verleich der Anfalle von die Jahren der Verleiche Weise der Verleiche Weise der Verleiche Weise der Verleiche Weise der Verleichen Wilfigen wahr der Verleiche Verleiche Weise der Verleiche Weise der Verleiche Weise der Verleiche Verleiche Verleiche des Verleich des freiste von der Verleiche Verleiche des Verleich des freiste auf der Verleiche Verleiche Verleiche des Verleiche des Verleiche Verleiche von der Verleiche Verleiche Verleiche der Verleiche Verleich verleiche Verleiche

Som Rartsbaber Zrintgeth. Das nech immer ichtime Orthometter ültt auch auf ben Rartsbaber Annerfebr einen nicht michelmeinen fein fünft auch ein fehlich reges kehen im Kartsbab. Deprien, der Einfuh auch ein fehlich reges kehen im Kartsbab. Deprien, der Eiligen fielen man ben Geichten gedoden Woger-Gainten, bie nichtsgefoden fleinen Eire und ben nunvermeiltigen Kronborter. Die fehliche geste der Eiligen Geste gesten der Eiligen für geste der Schallen der Gestellung feine 20 heiler Artifagl. Die er mit einem "Damle führ" in der Gestellung feine 20 heiler Artifagl. Die er mit einem "Damle führ" in der Gestellung feine 20 heiler Artifagl. Die er mit einem "Damle führ" in der Gestellung feine 20 heiler Artifagl. Die er mit einem "Damle führ" in der Gestellung feine 20 heiler Artifagl. Die er mit einem "Damle führ" in der Gestellung feine 20 heiler Artifagl. Die er mit einem "Damle führ" in der Gestellung feine 20 heiler Artifagl. Die er mit einem "Damle führ" in der Gestellung feine 20 heiler Artifagl. Die der mit einem "Damle führ" in der Gestellung feine 20 heiler Artifagl. Die der mit einem Zufägle bedocht gestellung der Gestellun



Berfindte Bynchjustig an Olybold. Der "Fränk. Cour." melbet ans I am berg: Als gestern vormitig 10½, llfz der frühere Jaussichere und Kedistandbat Thypold von Bapreuth in Begletung eines Fivilfrensheveture bier eintraß, date sich 50, da siene Muntit in der Stadt bedannt geworden war, am Bahnhose eine nach Taulenden achsende gesten der eine kild die bestellt, wurde zu den den die Angelende Kenge eingefunden. Als Dippold den Jug berließ, wurde er sofort erkannt. Die Renge nahm eine brodende Halt gegen ihn an; ein Raddipter eith Dippold mit seinem Rad in den Ricken, und trop eines starten Ausgebots den Polizie und Gendammete vonde der Halt die Berließen der Stadt die Berließen und Weter weit in die Lutipolifrense hinnigsbangt. Die begutigenden Worte der Bolizießen und bet Vorgenden haltung des Bussilms nicht vor Edific Eine Besligten und Seendammen Weine machten, von ihrer Balfie Gekrauch zu machen, machte die Weine Halt, der Schalde geführen der Scholense Fluckers und Verweinsichen Scholense fluckers und Verweinsichen Scholense Gesten der Verstelle Seine der Scholense Fluckers und Verweinsichen Dippolds wiederfolde fich an dem Toe de Landsgrichtigsessingnisse. Dippold wei anziech, ein Elick gerundsprechen. Die Uederführung des Kandsgrichtigsessingnisse. Dippold wei anziech, ein Bild gerundsordernd. Die Uederführung des Kechtenders nach dem Jantische Erydoch, die gehein gesählen wurde, um ähnliche Seinen zu bermeiben, ist nazuligen erfolgt.

Leiste Draht und Fernsprech-Rachrichteus.
(Rach Schus der Ackalion einegangen.)

Posen, 14. Okt. Rach einer Melbung der "Bos. N. A."
wurde bei der Station Flohit ein Mitch wagen überfa hren. Der Führer wurde getötet, der Wagen völlig gere
trünmert.

Trient, 14. Okt. Der Gutsbestiger Michael Weber aus
Deutsch-Web wurde wegen Erdschaftsskreitigkeiten
von seinem eigenen Sohne getötet. Der Mörder
if flichtie.

Deutschießen wurde wegen erbeigertet. Der Möcker ist lichtig.
Paris, 14. Oft. Die japanische Gesanbischaft erhieft ein Edegramm aus Zofio, nach welchem die Verhand lungen betr. der mand ich urischen und foren anlichen Frage einen normalen Wertauf nehmen und nicht auf einen Bruch applichen Japan und Russland hindeuten.
Armentieres, 14. Oft. Die Unruhen dauerten gestern abend die gegen Vihr. Bei Einbruch der Dämmerung erschieben, der Welterer Barritaden. Man scho auf einen Kabrisanten. der auf der Kreierensche verschieber, de auf eine Kabrisanten. der auf der Steuerusehr verschieber, den Brand gesecht und die Feuerusehr verschieber, den Brand gesecht und die Kreierusche verschieber, den Brand gesecht und die Kreierusche verschieber, den Brand gesecht und die Kreierusche verschieber, den Brand zu löchen, sodal Soldaten die Söscharbeiten übernehmen mußten. Militär stellte die Ruse wieder her.

Wetterbericht.

W. Magdeburg, 14. Oftober, Wetterbericht vom 14. Oftober, morgens 5 Uhr. Das Varometer ist felt gestern früß in Magdeburg um 13% mm geitigen, die Depression im Vordwellen hat sich in einer zwischen Norden und Nordosten liegenden Richtung entfernt und ein neu

Camburg, 14. Oftober, 9 Ufr 45 Min. borm. Das Magimum (über 764 mm) liegt über Lappland und der Alpengegend, das Minimum (unter 744 mm) nördlich über Schottland. In Deutschland meißt schwache umer (44 mm) nereits dere apprisante. In derfingte Wilde Wilde Wilde, mild und veränderlich, meift Regen gesallen. — Ziemlich warmes, teilweise heitenes, meist trodenes Wetter wahrescheinlich. Deutsche Seewarte.

Borfen- und Sandelsteil.

W. Köln, 13. Oft. Die "Kölnijde Zeitung" meldet: Wie wir höten, bietet der Berband der Fein die die werfe im Kampfe mit den außenstendenden Werfen Feinlödede zu dem Grundpreis von 120 A auf dem inländiden Marte an. Der disherie Grundpreis von betanntlich 137,00 A von den verjichenen Schnithunten. Es handelt sich also um einen sehr beträchtlichen Verkrückunge.

Borfe von Berlin vom 14. Oftober.

Au Beginn ber Böre borgelegue größere Kauforbres in Kohlenattien für rheinische Rechnung betrieften darin eine ansiehnliche Eteigerung. Dageen lagen Gijenattien met Kealifierungsbruck schwäcker. Banten durchtung seit ab bester Kealifierungsbruck schwäcker. Banten durchtung sie dab bester Lautenbe Redbung aus Sindien und beste Sondon, dabab zubig, Bahnen aumeitt fest, Kanada niedriger. Echtischerksattien weiter gebrieft. Spöter weitere Eteigerung in Kohlenattien, alles Sonstige underränderf. Brivatdisson 3½ Brogent.

Buderbertate

Produttenbörfe.

Fedultenbolle.

(Eigener Draftbericht der Hallelden Zeitung.).
Betlin, den 14. Oftober.
Beigen Ofthe. 188,25 d., Peptr 180,50 d., Wai 185,25 d.,
Kogsen Ofthe. —— d., Destr. 134,25 d., Wai 138,50 d.,
dese Ofthe. 197,00 d., Best. 197,25 d.,
Bail Ofthe. 112,25 d., Destr. 112,25 d.,
Bild Ofthe. 112,25 d., Destr. 112,25 d.,
Bild Ditcher 47,90 d., Unid 47,40 d.,
Epiritus, 100 1 70er 16f0 —— d.,

Breisnotierungen für Ange am 14. Oftober. (Gigener Bericht ber halleschen Beitung.)

Roblen-Sure:	Rad.	Min- gebot	galt. Berte:	nada frage	Mit- gebot
Bornifia	1675 5900 18700	1725 5950 18950		370 640 5325	390 670 5375
Conf. Rorbfeib	950 1425	1000	Burbach	6075 5575	6150 5650
Cremonta	3000	3050	Friebrichsball	1550 11750	730 1575 11900
Grg.Ruge:			banfa-Stiberberg	7500 1750	7550 1785
Friebriges [egen Billda i b. Reviges	430	450 1525	Stonnenberg 21 @	3750 1325	3800 1350
Wilbberg	-;-	1750	Saluffel-Caligitter-Aftien.	9900	10000

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Ver-Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch. An- u. Verkauf von Geldeinlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Rursnotierungen ber Berliner Börfe bom 14. Oft. 2 Uhr nachmittage.

Breufifche und bentiche Fonbe.

Binsfus		
Deutsche Reichs-Anl. tonb.	31/2	101.40ba.05
bo.	3	90.006.69
Preuß. Staats-Ant. tonb.	31/2	101,400,0
bo.	3 12	90.10ba
Bremer Staats-Mnl.b.1902	3	87,50%
Samburg. StAnl. b. 1886 Sachfifche Rente	3	90 756
Landidaftl. BentrBfbbr.	4	102.606
bo.	31/2	99,606,0
Sadfifde Lanbid Bibbr.	3	87,806,8
bo.	31/2	99,4061.68
bo.	3	87,90bj.05
bo. bo. bon 1900	31/2	103.306.69
ov. 00, 00H 1000	7	103,5008.0

Muslänbifde Monbs.

Rintfuß	(C)	F 12:00:00 (200
Griedifche tonf. Golbrente	4	31,405.0
bo. Monop Ant	4	44,100.0
bo. Golb (Bir. Lar.)	5	39,5000.00
Italienifche Rente	4 5	103.70bg.
Merif. fonf. bon 1899	5	-,-
Defterreich. Golbrente	4	101.80bg.
bo. Pronenrente	4	100.5063.
bo. Silberrente	41/4	
Ruman, amort	5 "	QC 4061.GL
bo. bon 1890	I A	99.4061.68 86.9061.69
oo. oon 1000 111111		. 00,30-2-0

 Ruffische von 1902
 4
 99.60%

 Serbische am. Mente v. 1895
 4
 74.60%

 Ungar. Gold-Anl. Eff. T.
 3
 86.50%

 bo. Kroneurente.
 4
 97.90%
 Gifenhahn:Stomm:Mftien.

Dividende a-Başifif. urdbahn Meridonalbahn. Büchen Siaarsbahn ult. Sidbahn ult. Sidbahn ult. 6 Senribahn. hau-Wiener şilianifde Cifenb.	1901 5 64/5 6 6 53/8 32/5 6.85 12/5	54/5 61/4 53/5	119.50% 191.50% 136.25% 140.10% 16.25% 168.00% 165.00%
Bant .	Aftic	u.	

Dividende	1901	1902	
erliner Bant	3	31/2	93.25%.@ 157,0C%.®
bo. Sanbelsgef Bupotheten-Bant B	120	-	113,25 m. @
armftabter Bant	4	6	141,306.0
armftabter Bant effauer Lanbes Bant eutiche Bant	.5	.2	102,00bg. 215,25ba
bo. GenoffenichBant	11	11	99,606,0
Stonto-Rommanbit		81/2	190.50m.W
resbner Bant	8478	6	149,70bg. 6 141,60bg. 6 174,25bg. 8 124,50bg. 6
othaer Grundfrebit.Bant	6	16	141.60h.0
gabeburger Bantberein	61/2	62/2	124,50ba.@
bo. Bribatbant	-	31/2	99.75ba.8
tittelbeutiche Rrebit. Bant	51/2	51/2	111,508
efterr. Grebitattien ult.	83/4	83/4	11 ,506 @ 122,006 @ 206,256
starthra Distanta-Rant	7 "	B'	

| Subtenfeld II. Dellitzsch. | An. u. verkauf von Wertpapleren, Einläsung von Coupons | Einsung von Geldenlagen, Conte-Corrent-II. Wechsel-Verkel | Subtenbe | 1001 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002 | 1002

81.00bg.

76,50%. @ 65,60%. @

139,006, 6 230,006, 6 230,006, 6 156,006, 6 151,006, 8 60,006, 6

433,25 202,90 195 60

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2. Creditsewährung. — Discontierung v. Wechseln Contocorrent., Check- u. Hypotheken-Verkehr.

Paul Zwanzig, Lohndiener.



Bariferin.

geprüfte Lebrerin, erteilt Unterridi in Frangöfifch (Methode Berlin) Bute Referengen. [4206 M. Gravet, Steruftrafe 11, I. lints.

Bermietungen.

Den grebrien errichalten gur gerrichaftellige Bohnung, zweite Etage, Dleatinksstraße 1 wohne. Grosso Stolnstrasso 74, ber tofort zu bermieten. [4412]

Goschäfterlume.
Dievonversuma Aller & Co.
Dievonversum Aller & Co.
im Grundfill Relphigeefte. 54
in der nadsten Alabe des Dauptbachnofes bemusten Gleddissatume
find per 1. Horil 1904 au bermieten. Alabere im Rontor
Relphigeestrafte 70/71. [4286

freundliche Wohnung, II. Etage, 2 Stuben, Rude und Rammer, per 1. Januar 1904 für 400 Mt. zu vermieten. Raberes beim Sandmann. [4398

Arutenbergftraße 18 berrichaftl. Wohnung, hochbt, beftebend aus 5 Stuben, Ruche, 2 Rammern, per 1. April 1904 ith 900 Mf. ju bermieten. Nab, beim Dandmann. [4397

Aurfürstenftr. 8 Henriettenstrasse 1 matign für 400 Mt. of. ob. fpdl. an berm. [4466 fotort gu vermieten. 600 mt. ansegnt of be be

Obere Leipzigerftr. 36g ift die erfte Wohnetage, 4 Simmer (3 Parlett), Fremdentiude, Modden-fammer, Alde, Spetiesammer, Babe-ftube und Bubebo (Ges) per 1. Januar 1904 ju vermieten. Breis 700 Mart.

Friedrichstr. 12 2 Wohn., Sodr. 600 Mi. u. 3. Stg. 340 Mi. 1. Jan. j. v. Nāb. 2. Stg. r.

Geldverkehr.

60 000-62 000 Mart find per fofort ober fpater au qute, gans ficere

gute, gans floere
Acterhypotijek,
eventl. auch geteilt, au fehr
mäßigen Slinfen, idnoere gabre unt flundor. ofine jede Bermittellung
ansgnichten. Dfr. un. 2. n. 886
op bie Epped. d. Beilung erbeten.

200 000 Mk. à 31 20 anf Mderficherheit ansau-leihen. [3762 Antrage erbittet

B. J. Baer, Oalle a. S., Beibaigerftr. 30.

[3721 des Taxwertes, auch postlagernd Merseburg.

900 000 Mark

Breienotiernngen für Rure am 14. Oftober. mitgeteilt vom Bantfaufe Griebmann & Beinftod. Salle a. G., Leibzigerstraße 12. Telephon-Rr. 811. — Telegr.-Abr. "Friedwein".

Raco frage A. Ratt.Rure: oolfsglid. egandershall. cienrode. mthe-Afrien erbad. erbad. 2625 9950 10100 4575 4625 iebrichshall - Mitter 1265 1290 135C 1375 1685 1715 24300 24450 2875 2900 2775 2325 18760 18850 16900 17050 16000 16160 ania ...
attorf ...
cebnigsburg ...
celorungen I und II ...
ceconia ...
bobenfels ...
bonnolleru ...

10000 Mk. auf gute II. Shp. fof. od. ípät. au leiben gef. Gefl. Off. u. B. 1. 1441 an Rudolf Mosso, Galle.

70-72000 Mk. als I. Shpothet gegen bantmaßige Sicherbeit auf biefigen Reubau per 1. 1. 04 gef. Off. u. B. n. 1443





Stadttheater in Salle S. Mittwoch, ben 14. Oftober: 32. 216. Borft. 4. B. Beamtent. gillig Der Hochtonrift.

Schwant in 3 Alten von & Rraat Berfonen: Briedrich Wilhelm F. Berend.
Robanna, feine Frau E. Rofen.
Pilice Dore ihre Töchter J. Rovenau
Th. Wertens, Schwaaer

Donnerstag, ben 15. Oftober 33. 216.B., 1. 2. Beamtent, giltig Die Stumme von Portici.

Der in 4 Alten von Aufret.
Palaniello Sirvowotla.
Renella Solo Gellert.
Bietro W. Andosellert.
Bietro W. Hong 7½ Ubr. Eide 10% Ubr.
Frettag: Der Hiegende Oollander.
Sonnabend: Golfie, Anna Schramm:
Der Erövenfrieb. [4527

Nelles I Leafer,
Direttion E. M. Mauthner.
20unceving, D. 15.Ceft. Auf. 82.
Per bilinde Passagler.
Sreitag: Der tlebermenfd. [4528

Medizinal - Tokayer A. Krantz Nachf., Br. Steinftr. 11. Fernfpr. 206

Walhalla-Theater. Nur noch 2 Tage das grosse

Hur noch & Tage.

Das phanomenale

Pracht-Programm

nit feinen Attrattionen:

Flotte Geister

bas größte Damen-Enfemble, befieb. aus

12 Damen.

Mr. Alfons. Jean Bayer.

8 Leopolds,

Les Bogdanis, das europäifche Amazonenheer.

Br. Starley.

Pr. B.-V.

Freitag, ben 16. Oftober 1903, Heends etz Uhr im Hotel "Krempring" (Edding, Bereinshaus) Vortrag bes Herterighen Dightungen. Die orbentil. u. außerorbenti. Bereinsmitglieber werben bierguingeladen.

Kindergarten Sara 13.

Der Borfianb

eingelaben.

Toni Hauser.

Gala- [4525 Programm Tourbillons 6.

Quartette Legay, Tobias Wilhelm-Truppe - 10 Berfonen. - 10 Berjonen. -Arras u. Alice. The 2 Hilgerts. James Basch. Kitty Whest. American-Bioscope. Bienengugt in 15 Bilbern.

Auswärtige Theater. Donnerstag, ben 15. Ottober 1903 Leipzig (Neues Theater): Gelben Leipzig (Altes Theater): Die Fleder

nu "Bürzburger" Bierausschant bell u. duntel, 1/2 Btr. 20 Big. (am Dallmarti). [4387 Welt-Panorama. 2-10 ilhr.

Puftertal und die Dolomiten.
Döchster Triumph der Photoplasis.



Hôtel Prinz Heinrich,

Bernburgerstr., Händelstr. Telephon 2429.

Bernburgerstr.,
Eke Händeistr. Telephon 2429.
Grösster Spezial- * *

* Siphon-Versand.

5 Blere

Kommen zum Versand als:
ff. Bauersche Blere,
Münchener Pschorr,
Pilsener Urqueil;
Gulmbacher Pstzbräu.
Das Bier befindet sich in Glasbehälter unter Kohlenskuredruck
und sind keine Metallteile im
Biere. Freies Anliefern und Abholen bis 12 Uhr nachts. Das
Bier hält sich 8 Tage lang frisch
und wohlschmeckend. Der Apparat
funktioniert tadellos. Bestellungen
ehmen auch an die Horre. 2317,
O. Zienann, Tel. 2696 und R. Weif.
Tel. 2118.

Ergebenst Fritz Obst.

grosses

bes rühmlichft bekannten Leipziger Tontiinftler. Drchefters (Rapellmeifter Gunther Coblenz). Auftreten nur erfter Coliften. THerm. Kahl. Entree 50 Bfg.

Unter dem Allerhöchsten Protektorate S. M. des Königs von Saci findet auch in diesen Jahre vom 15.—21. Oktober im Krystall-Palast zu Leipzig in Internationaler Markt und Ausstellung von Motorfahrzeugen, Motoren, Motorzweirädern, Fahrrädern, Schreibmaschinen etc. statt.

In Verbindung hiermit:
Sonder - Ausstellung für Luftschiffahrt.

Interessenten, Einkäufer, Exporteure, Importeure erhalten jede gewünschte Auskunft du Geschäftsstelle Krystall - Palast - Akt. - Ges., Leinzig.



Wein-Restaurant Apollo-Theater "Hôtel Tulpe". ftion: Gustav Poller. Riebechlas, nächste Rabe

Mittagstisch 1,25 Mk., Abonnement 1,00 Mk. Diners à 2,00 u. 3,00 Mk. — Soupers 2,00 Mk. Prima holländische Austern. =

Baumkuchen mit Edololade- und Banilleguder- Guf Baumkuchen pon selten schonem Wohlgeschmad liefert Hermann Pfautsch, Ronditorei m. eleftr. Waschinenbetrieb, Gr. Steinstr. 7. [4631

Pracisions-Taschenuhren A.Lange & Söhne, Glashiitte 18a.

Otto Weiske, Salle a. S., jetzt

Alte Promenade 6 (Reichshof) Glashütter Uhren pon A. Lange & Söhne ju Originalfabrifpreifen.

Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstrasse 38, Vertreter der Gothaer Lebens-Versicherungsbank a. G., Versicherungs-Kommissar der Prov.-Städte-Feuer-Sezietät.

E. Plarre,

Leipzigerstrasse 102. Engl., Franz., Ital., Span., Kon-versation, Korrespondenz. — Probelektion gratis. [4065]
Die Direktion. Miss King.

Robert Weise,

Friedrichplate, empfiehlt Kaffee, täglich fried geröftet, Bib. 80, 90, 100, 120 Bfg.

Kakao, garantiert rein und leicht löslich, Pid. 120 Pig. bei 3 Bfd. à 115 Bfg. Pid. 120 Pig. bei 5 Bfd. à 110 Bfg. Zucker, Pfd. 19 Pfg.

Thee neuester Ernte, feinste Suchongs, engl. U. russ ongs, engl. u. russ Mischungen. 180, 230, 280, 360 Pfg. Baleten von 25 Pfg. an,

Theegruss Robert Weise, Friedrich. KODERT WEISE, plat. Bur Biederverläufer u. Rontur-tenten bat Die Buder-Offerte feine Bultigleit. [4535

Perfonen, dieverlangt werden.



Vertreter ür Automaten gefucht. [3732 Chocol.-Fabr. Selbmann, Dresden.

Erfter Bermalter

jum 1. 1. 04 für intenf. Betrieb gefucht. Off. unt. E. K. 190 pont. Beimar (Thur.). [4451 Gefucht ein verläßlicher

Kutscher mit prima Empfehlungen, guter Biedepfleger und ficherer Fahrer, auf guten Bosten. Nur tabelose Beute wollen sich melben. Untritt (ofort ober I. November. [4538 Freigut Liegefrode, Bost helbra, Lahnst. Mansfeld.

Reisedamen

gleichviel für welchen Artifel, wetden im eigenen Interesse bringend um Angabe ber Abreffe gebeten. (4275 Süddeutsches Verlags-Institut, Stuttgarf.

Enche jur Stütze u. Erlernu bes Danshaftes ein geb. jun Mäbchen jum 1. Novbr. Gel nach Uebereinlunft. [4 Fran v. Elsenhart, Gut Steinfee, Süd-harz.

Junge Mädden, welche den Daushalt iowie bessere Kiche erlernen wollen, finden solori freundliche Aufnahme in dem Gast und Bensonsbaute bei Frau Marte Kamphonkel, Wieda a. Darz. [4549

Selucia u. emplodien: Befferes weibl. Dienstpersonal jeder Brande D. Fran Marle Wantzlidden, Stellenvermittlerin, Gr. Stellenvermittlerin, Gr. Stellenvermittlerin, Gr. Stellenvermittlerin, Gr. George Arags 80. Empfelle Landwirtschafterinnen um Sittigen, 17 bis 22 Jahre, gute Zeugn. Telepdon 2618.

Sur Externung der Land-wirtischaft findet jung. anständ. Dindeben auf mittlerem Gute pum 1. Januar 1904 ohne aegenseitige Bergitung Seelung m. Kamilien-anschliß. Werte Offerten unter Z. 6. 887 an die Exped. diefer Beitung erbeten. [4537

Berfonen, die fich anbieten.

Berh. Auhfütterer mit 19 jähr. Sohn fucht fofort ob. fpater Stellung burch [4559



Rauchlose Jagdpatronen:

Rottweiler, Walsroder, Müllerit, Fasan,

engl. Schulz-Pulver, frische Ladung, empfiehlt

Rich. Schröder Nachf, Inh.: Walter Uhlig, Halle a. S., Leipzigerstr. 2

Erfahrener, pflichtte. Jufpettor, Oftpr., Befigersjohn, 44 Jahre alt, ev., led., der felbft. gewirtlächtet, guter Biehächter und Uderwirt ift, jucht bauernbe Stellung eo. auch als Rechnungsführer vom 1. Roicht bauernbe Steum. 1. No-15 Rechnungsführer vom 1. No-ember er. ober fpater. Raberes [4540 urch den [4540 Arbeitsnachweis ber Land, virtschaftstammer Halle a. S.

Stubers u. Dausmädden, welche tochen und plätten fönnen, juchen Stellg, bch. Marie Glänzel, Stellensvermittlerin, Schwerfter. 2. Ferner luchen Stellg, da. diefelbe Anechte, Arbeiterfamilien u. Biergapfer.

Für bas ju meinem Dienste und Ortsjubilaum überreichte wertvolle Geschent sagen ber Gemeinde Steuben sowie herrn Mitterguts-befiger Schröber zu Egborf hierdurch herzlichen Dant. Steuben, ben 12. Oft. 1903. Lehrer Lohmann und Frau.

Erich Heine,

Geiststrasse 65

empfiehlt sein reichhaltiges Lager solider Gold-, Silber- und versilberter Waren.

- R.-Sp.-V. - [3967

Familiennadrichten.

Todes : Anzeige. Seute mittag 12 Uhr entschlief nach schwerem Leiben meine inniggeliebte Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und

frau Amalie Mosig

geb. Haortling im 57. Lebensjabre. Dies zeigen tiefbetrübt an Salamunde und Beit, en 13. Ditober 1903. Die trauernden Sinterbliebenen. Die Beerdigung findet Freitag 1/23 Uhr vom Trauerhause aus statt. [4564

Berlobt: Ktl. Lifchi v. Reibnig mit herrn Leutnant Fredinand Friprs. von Willissen (Bertin). Frl. Liebbetd Alberts mit hen, Jouptmann von Liebe (Grune-wald--Naumburg). Frl. Clis Benedenbors mit den Angen. heinrich Kanter (Bertin-Beters-heinrich Kanter (Bertin-Beters-

Benedenberff mit orn. Angen.
Deinrich Annter (Berlin—Betersburg).
Deinrich Annter (Berlin—Betersburg).
Der obe licht: Derr Rechtsanw.
Eduard Guttmann mit Frt. Clia
Wolff (Magbeburg). Dr. Willi,
Reinide mit Frt. Magdalane
kahn (Magbeburg). Dr. Meg.
Ret Ernst von Unrub mit Frt.
Johanna von Gaugmis (Wiesbaden). Derr Kittmeister Botho
o. Detumb mit Frein dibegard
v. Artller (Lügnig).
Se dor en : Ein Soch in: Drn.
Graf Wolfgang von Sauma
Jelis (Scholes Wenderum),
Drn. Deubsmann u. Romp-Chef
Freese (Anomaglan). Drn. Heatsammalt Ih. Schwarz (Konigsberg i. Kr.). — Ein E. Dotter:
Derrn Staalsminister Freederen
Frang v. D. Kade (Woboliabl).
Se st or be ni. Dr. Königl. Deerst
Jenny v. D. Kade (Woboliabl).
Dr. Walden Baris (Minds).
Dr. Walden Wennern (Mischol.
Dr. Webliger emer. D. theol. Ferbart
Levent (Waldenberg). Dr.
Redeiger (Beiningen). Dr. Justifuat
Derm. Geniel (Muaustusdurg).



2. Beilage au Rr. 483 ber Sallefdjen Zeitung Landeszeitung für die Proving Sachfen, für Anhalt und Thuringen.

Proving Sadfen und Umgebung.

Broving Sachsen und Ungebung.

— Gerbsteht, 12. Oft. (Reuer.) Wie schon lurg gemeldet. Forach in der Nacht zum Somntan siere agen 1 libr Kener aus. Se formuten die Arbeitrafume der Artma Wochet Möhler. 28. Ab., und eine Erkeitraften der Artma Wochet Möhler. 28. Ab., und eine Erkeitraften der Artma Wochet scholer. 28. Ab., und eine Erkeitraften der Artma Wochet der Freinflige Kontanten der Artma Wille der Erkeitsfalle der Erkeitsfalle im Erkeitsfalle im Erkeitsfalle schon über und über in Artmanen und mußte man nun derauf Bedach nehmen, das anzerngende Sollichsfine sund der Kreitsfallen führe der Arbeitsfallen der Erkeitsmacisien. Arbeitsfallen Arbeitsfallen Arbeitsmacisien. Arbeitsfallen Arbeitsmacisien. Arbeitsfallen Arbeitsmacisien. Arbeitsfallen Arbeitsmacisien. Arbeitsfallen Geschaft werden der Arbeitsfallen der Arbeitsfallen Arbeitsmacisien. Arbeitsmacisien. Arbeitsmacisien. Arbeitsfallen Geschaft werden der Arbeitsfallen der Arbeitsfallen arbeitsmacisien. Arbeitsfallen der Arbeitsf

piefer Arbeiten wird dann die weitere Ausgestatung des Ameren des Gottesburdes eriolgen. (Der Kirchen und Kuntimaler Detten hat u. a. auch die Neckantationsarbeiten in den Gemäckern der Ausgeschützt.)

Ausgeschieden der Ausgeschieden der Ausgeschieden der u. a. auch die Neckantationsarbeiten in den Gemäckern der Kung. Ausgeschieden der Ausgeschieden de

lassen. Beißentels, 13. Oft. (Bergiftet) bat fid bier in einem Hotel der 29 gabre alte Reisende Schörled aus Zeib.

pfa Querfunt, 13. Oft. (Bur Bahl. — Schübenfönig.) Zu der bewerfebenden Wahl zum Haufe der Abgerbneten ib der Königliche Andran Wötticher-Querfunt zum Bahlfommissen ib der Königliche Andran Wötticher-Querfunt zum Wahlfommissen ir den aus den streiten Werfeburg und Duerfunt desitehenden siedenten Wahlbegit des Negerbungsbegits Merfebung
ernannt borden. — Bei dem bießlichigen Derführsünisssischen der hiefigen Echübengefellsdart, das vorgettern und gestern im
"Echübendung" au Kahlbort sintstand, erlangte die Königswürze
der Gericht-koofisieher Salzwebel bier.

9. susupum noch mit, dat) der Kischung im den Sorberatung der Gatungen und Erfüllung einer Aufgabe ich aufgelöft habe und frack sohnen den ausscheidendern Exputationsmitgliedern in vormen Borten für der ein langlächig erfprießtigt. Züfgleit dankend Muertemung aus. Darauf wurde der Gewertentag aescheiden.

mobilung in die hat ich, nie ichen turg gemeddet, gettern nachmitga auf der Khausie von die nach Werteiden ereinnet. Zer Privatier Abbiger aung mit den brei Kindere einen Gewerten aus einer eines Gewertentag erfolgens, des Kaufmanns Boter, spoaker, die von Amparials, der ein unter die Abstigerschluss, des Kaufmanns Boter, spoaker, die von Cangenials der ein Automobil angeianit fam. Es vor des Arates des Schriegerschluss, des Kaufmanns Boter, mit fern, als von Cangenials der ein Automobil angeianit fam. Es vor des Rahrsaug des Berch, Dr. Connendum aus Verlin, der mit Fran, Gohn, ause Töckern und zwei ein Automobil angeianit fam. Ges vor des Rahrsaug des Berch der ein der ein

- Weimar, 13. Oft. (Der Großherzog) und bie Großberzogin werden am 15. und 16. Oftober ber Bartburg einen

Größergogin werden am 13. nuo 10. Luver ver den un gen.) Aus Abefud abinaten.

- Rubolsstadt, 13. Cft. (Ausziel nu nu gen.) Aus Ansabes Großer einwiellung der einwoiseten Sabstirck in Stadt im kat der Fürft dem schaftlich Schaftlichen Vaurat Quentin in Kirna, dem die istige berrichte Größelburg abes Gotsebaufes au dannen ist, das Kürftlich Endehmung erheite aus gleichen Anfale bersteben. Dies siehe Auszielnung erheite aus gleichen Anfale der Kirckenrat Kriederid Zaniel in Stadtlin, wöhrend dem Kleicher Kirckenrat den kirckenrat den kleiche Kleichen der der den kleiche Kleichen kleiche Kleichen kleiche Kleichen kleichen kleiche Kleichen kleichen kleiche Kleichen kleiche Kleichen kleichen kleiche Kleichen kleichen kleiche Kleichen kleichen kleichen kleichen kleiche Kleichen kleiche

Der 21jährige Schloffer Beyer wurde in der vorigen Nacht auf dem Bege von Saalfeld hierher in der Nahe des Schwarga - Ueberganges vom Eijenbahnzuge getötet. Der Körper wurde furchtbar auseinandergerissen, der Kopi lag abseits. Es ift anzunehmen, daß B. bei dem starten Nebel das herankommen des Zuges nicht bemerkte. W. Ohrdruf, 14. Oktober. [Zelegramm.] (Großfeuer.) Im

benachbarten Orte Herrnhof brach in der bergangenen Racht Großjeuer aus. 2 Wohnhäuser, 6 Seitengebäude, 7 Scheunen und 6 Stallungen sind vollständig niedergebrannt. Den 10 Fenerwehren, die aus den benachbarten Orten zu Silfe eilten (darunter auch die Gothaische), gelang es, das Feuer von weiterem Umsichgreisen gurüdzuhalten. Man vermutet Brandstiftung.

W Sonneberg, 14. Oft. [Zelegramn.] (Großfeuer.) In vergangener Racht wurden die Gebaulichfeiten bes weltbefannten Buppen- und Spielwaren-Exporthauses von Fleischmann u. Kramer burch Teuer bis auf ben Grund gerftort.

durch Jenuer bis auf den Ernni serflört.

— Edleig, 13. Okt. (Einfüßrung.) Gestern wurde bier im Gegenwarte bestein gestellt auch der Arther Gestillschleit und Lehrerschaft der Siszese Edleig, von Konstituter und Lehrerschaft der Siszese Edleig und der Kirchensberflähre einem Oberflärerer von Edleig, derr Konstituterak Me aus Dietstweddigen, in seine Kennter und Würchen, als Supersintendent, Ohrprediger um Mütalied der füssestigen, und Schuler und Würchen, als Supersintendent, Ohrprediger um Mütalied der füssestigenen als Supersintendent, Ohrprediger um Mütalied der füssestigenen Abschaft der Arther der Verlegung der Verlegu

Stefents weiblicher Bersonen zu tun hat, gest u. a. aus den vorsestundenn Jaurreline gervon.

3wikau, 13. Oft. (Schwerze Folgen des Leichtinns) haben zwei junge Burichen in due (Königreich Sachfen) zu
tragen. Bei einem Tanzvergnügen ließ der Schlosferlestling Blechichmibt seine Tanzvergnügen ließ der Sachfenfreibrling Blechichmibt seine Tanzvergnügen ließ der Sache von des
ködenen seitelte Strafantten gegen Beleibigung. Blechichmibt befritts
ble Tat und der Is Jahre alte Schlosfer hertell bestätigte unter Eid
bei Angaben Blechichmibts. Dabei beruigten sich be Rivatellagen

über in bei Angaben zu gest Belossericht zu bei bei Bringefen zu den ber

Weinerbes zu nem Wonaten um Blechichmibt wegen Berleitung zu

Weinerbe zu 1 Jahr 4 Wonaten Gestängtis und Redenstrafen der

wirtellt.

Agad und Sport.

— Die nächfte Schuigeliged des Offizierlorps des Mansfelber Felbart. Bats greitag, den 16. d. M. fant. Berstammlung um 12 Uhr mittags auf der Wieje hartfüblich des hettflebter Bachnhofe.

syelbart.-Nagte. Nr. 75 mubet am zweitag, den 10. 0. W. hatt. Setimmining um 12 Uhr mittogs auf der Biele hartifällig des Schtliebter
Bahnhols.

— Men, 13. Oft. Auf der vom Major Plade in den sogenannten
Kürenslieden veranslateten T e i 6 jag di wurden gelieten vom 30 Gädigen
302 daglen, 504 glüßer und eine Ladmöbe erlegt.

— Meder den Silber und sein Bortommen in unspere Broding ist
bereits im Borjahre berückte worden. Damals vourden die Brodings ist
bereits im Borjahre berückte worden. Damals vourden die Broting ist
bereits im Borjahre berückte worden. Damals vourden die Brittiti
in den 10g. Untertwijs anders. Zeit hat man auch eldadwist beim Eintriti
in den 10g. Untertwijs anders. Zeit hat man auch eldadwist beim
Kliometerikin 7,7 des MennSolenburger Belehe, am 10g. Rahlansweg
in der Klosensen. In die Brotingen beite Magere betätig nadigeunder die Steinen der Ste

Jeder nationalgesinnte Leser sorge in seinem Bekanntenkreise für die Gewinnung neuer Abonnenten auf die halleide Beitung.



Amtliche Bekanntmadjungen.

Betanntmachung.
Stiddliche Kommissionen.
Finanze Kommissionen.
Fin

Defanitundung.

Befanntundung.

Befanntundung.

Butt Berdülts beiber fädrisser närherstädten ist mit Zufinntunung der Vollzielsertodtung sir die Sealsfoloftraße und der

Vollzielse in Wönderung der diskerigen entgegenischenden Festisellungen ein texer Findstillungun seitgesett nooden.

Vollzielse zu dienklichen Kenntnis gedrach mit dem Bemerfen, daß

Erünendungen gegen den Klan, der in der Wagistratsergistrater A.

Mathausftraße 1, eine Arepse, Zimmer 75. – zur Einsicht ansfiegt, innerhold einer Kussfalisfist von 4 Wochen bei dem unterzeichneten Ragistrat anzudringen sind.

Hande vollzielse der Kussellen der

Der Magistrat. Et au be.

Der Magistrat. Et au be.

Verzeichnis

Tim Bestellbezirk der Kaiserlichen Postamis in Dalle-Trotha in alle (Eanle), des Kaiserlichen Postamis in Dalle-Trotha id (Eanle), des Kaiserlichen Postamis in Dalle-Trotha id Heinerlichen Heinerliche

Bittudienbol. Max Volgt.
Karl Kraus,
Raufmann Chr. Jung.
W. Rössler,
Sigartrnböl. Jakob Pieper,
Sigartrnböl. Jakob Pieper,
Sigartrnböl. Jakob Pieper,
Bibb. Carl Harling,
Bibbe. Amalie Deumer,
Raufmann R. Georgii,
Bittudienbol. H. Sohönfeld,
Raufmann Fr. Eckardt,
Reflaurateur P. Büchel,
Raufmann S. Korn,
Drogift Ernst Buschendorf,
Sittudienbolt. Will. Müller,
Raufmann Weber,
Raufmann Weber,
Raufmann Weber,
Rigartenbündler Dessen,
Richard Heinze,
M. Bär,

Raufmann Weber,

Sigartembänbler Dessen,

Sirina M. Bär,

Stern Bithadienbänbler Edm. Sorg,

Stern Bithadienbänbler Edm. Sorg,

Stern Bithadienbänbler Edm. Sorg,

Stern Bithadienbänbler Edm. Sorg,

Stern Bithadienbänbler G. Schurig,

Stern Bithadienbänbler G. Schurig,

Stern Bithadienbänbler G. Schurig,

Stern Sithadienbänbler G. Ehring,

Bateriatos Schle Ernst Liebig,

Raufmann Hern. Witig,

Raufmann H. Lang,

Beltauchaten Frace,

Stern Standmann H. Banarman,

Siantzenfabritant W. Hänisch.

Strau Amile Strehl,

Settra Raufmann J. H. Reussner,

Galmbit Franz Albrecht,

Sithualienbl. Friedr. Wolfram,

Steflaurateur Alfred Lampe,

Raufmann Paul Erney,

Raufmann Paul Erney,

Raufmann Paul Erney,

Raufmann Paul Erney,

Raufmann Bubben,

Stern Schulenbl. Karl Eachrich,

Stitualienbl. Karl Eachrich,

Stitualienbl. Karl Eachrich,

Stitualienbl. Karl Bachmann,

Stitualienbl. Karl Rachmann,

Stitualien

J. Burghaus, K. Wolf.

Domplat 5
Dorotheenstraße 13
Fährstraße 11 a
Felsenstraße 5
Forsterstraße 35
Friesenstraße 12

Geiftstrafte 54 Glauchaerstrafte 3 " 48 Goetheftrafte 3
39
Gr. Brunnenftrafte 28
63

Gr. Denning 12

" Gofenftraße 12

" Canbberg 15

" Cteinftraße 48

" " 48

" " 71

Ulrichstraße 54

"Cenntraje 48
"Ceintraje 48
"T1
"Ulrichtraje 24
Ocrmanufraje 20
Ontienfraje 20
Ontienfraje 22
Jatobitraje 2
Jatobitraje 2
Jatobitraje 2
Javentraje 9
La Sivenetraje 9
La Sivenet

Lubwig Buchererur. Manefelberftrage 50 Mansfelberntune 31 Martinfraße 5 Werfeburgerftraße 20 32 Morigfirche, An ber, 1 Bäfinnerhöhe 42 Naffineritraße 6

Reilftraße 13 Richard Wagnerftraße 2

50. Richard Ragueritrafte 2 "Raum 51. Zchmeeritrafte 9 "Buch 60. Zchmeeritrafte 56 "Ritus 60. Zebeneritrafte 56 "Ritus 60. Zeristrafte 50 "Ritus 60. Zeristrafte 50 "Ritus 61. Zeristrafte 227 "Billius 62. Ritus Promenade (Boftamt I gegenüber) 63. Maeritrafte 97 "Billius 64. Maeritrafte 97 "Billius 65. Maeritrafte 97 "Riebeckplas

Solle-Trotha:
bei Sertn Raufmann H. Schaaf,
"," Gaffwirt Schmidt,
"," H. Vogel,
"," Raufmann O. Brandt,
"," Sohubert, Saalwerberftrafte 14 Trothaerstrafte 8

78 Sohubert,
2) von Hale-Erölfwig:
Schimerfrage 2
Schimerfrage 4
Tafftrage 2
Sch Secimentation 4
Secimentation

76. Talftrafie 2
77. 78. Weisenburgerstrafie 15 " Restaurateur karr nontas, 20 bon Diemits; Gatiner Joh. Herrmann, 4) bon Diemits; Gatiner Joh. Herrmann, 4) bon Diemits; Grencette Sin Landbestellesgirt: Dreckente Rosengarten Genuciois Genuciois Genuciois Genuciois " Ralmann Wenig, Genuciois " Ralmann Brendel.

31 Grencette Rassellesgirt: B. Willers, B. Willers, Gatmunt Wenig, Genuciois " Ralmann Wenig, Genuciois " Ralmann Brendel.

31 Grechem bei den Bosthillsstellen in Böllberg, Bruddon Wallieft. Naundorf b. Neid

Mugerbem bei ben Bofthuffeftellen in Bollberg, Brudbor Canena, Gutenberg, Aleinfugel, Wöglich, Naundorf 6. Reibi burg, Geeben, Schönnetwin und Bwintichona. Raiferliches Boftamt 1. Starte.

Befanntmachung.

Begüglich des am 22. und 23. d. M. auf dem Neighlaise statisfindenden Biess und Krammartkes duch für die beteitigten Ges voordetreibenden folgendes besamt gegeden:
Die Befolgun desto, Untweitung der Pläge für Karufielle, Genalduben, Schmudtvarenhändler, Konditoren und Schmalztuchens bäder erfolgt am

Diensten ber 22.

bormittags von 10 Uhr ab; für die Berkaufstiande ber anderen handelsleute am

bormitiags von 10 lipe av; jur die Sectualprina.

3andelsleute am Mitwoch, der Al. b. M.,
bormitiags von 9 libr ad auf dem Kohplatse. Die Ausgabe ber
polizeiliden Erlaubnisscheine und Standsettel erfolgt am

20. nud 21. d. M.,
bormitiags von 8 libr ad auf dem Rohplatse im Wassertung.

3um Empfang der Erlaubnisscheine im Wassertung.

3um Empfang der Erlaubnisscheine im Wassertung.

3um Ernstendscheine mitzuberingen und borgulegen.
Es weid derrent singewiesen, den der Vielmarkt am Donnersstag, den 22. d. M., auf dem oderen Teile des Kohplatses statischen.

Salte a. S., den 8. Oktober 1082.

Befanntmachung.

Im Auftrage des Presbyteriums der hiefigen Königlichell Schloh- und Domkirche babe ich un öffentlichen meinbietenben Berpachtung eines Zules deb der Domkirche gehörigen Ackerhanes Pr., 38 im Vereiern Sande der Domkirche gehörigen Ackerhanes Pr., 38 im Vereiern Sande der Jellehen Plut von 5 ha 27 ar 52 gm., welcher am 1. Oktober 1904 pochlos wird, Zermin auf Domnersbag, den 29 d. MR., dormittags Il 1flyr im Gemeinbehaufe, Al. Alausfit. 12 bierielbe, anderaumt. Die Bedingungen fönnen vorber bei mit, Königft. 93, vorte, eingefehr werden. Da 211 e a. S., den 6. Oktober 1903.

Paogo, Rirden : Renbant.

Konkursverfahren.

Goukursverfahren.
In dem Kontursverfahren iber Betmögen des Beunsgen des Beunsetsfelters Hermann Herzer — alleinigen Imbers der eingetragenen Fiema H. Herzer & Sohn — in Döllnig itzu Klindame der Edilugkreinung des Berwalters, zur Erhebung von Einmendungen agen des Edilugverzeichnis der der Betreilung von Einschaftigenden Foderungen und zur Erfollugfendung der Bläubiger über der die Verstellung der Betreilung der Betreilung der Betreilung der Glaubiger über Bernögensfläde, somie unter Betreigensfläde, somie unter Betreigen der Glaubiger über Bernögensfläde, somie Genügerein auf der Mitglieder des Glaubiger über Bernögensfläde, der Glaubiger über Bernögensfläde, der Glaubiger über Bernögensfläde, der Glaubiger über Bernögensfläden der Glaubiger über Bernögensfläden der Glaubiger der Bernögenschaft, flagen der Glaubiger der Glaubige

Bekanntmadung.

Die Anghuntung innerbalb Jörbiger Klur (icch Logdreiber 1649, 1614, 1221, 1955, 1214 und 1877 Morten groß) foll Freitag, ben 23. Cktober 1903, im biefigen Nathansfacl auf lecks Jadru. vom 1. Jedruar 1904 bis 31. Januar 1910, unter ben im zermin belannt zu geberben Be-dingungen öffentlich verpachtet werben. (4565

Borbig, ben 9. Oftober 1903. Der Magiftrat. Beps.

Umgebung von Hale oder Leipig, zu kaufen gejudy, wenn faulden-teites Haus, Breis 18000 Mt. und 30000 Mt. box als Ungabl, genügen. Diett. nimmt entegen Th. Schmidt, gorfterfträße 22, 1. (4560

Gerüft-Abbruch am Junizbau, Bauholzberfauf, zu besonders billigen Breifen, für Scheunen, Ställe 2c. geeignet. Bu erfragen Kronbrinzenftr. 4. [4517

Gin Ponywagen

Fabrikgebäude,

bisber Gerberei mit Dan betrieb, große Lager u. Tro raume umfaffend, weiches fich räume umfassend, weiches sich auch guallen anderen indukriellen Bweden eignen würde, ist gum 1. April 1904 unter günstigen Bedingungen au verpachten. Off. u. B. p. 1382 an Rudolf Mosso, Salle.

in Drahtpressung, kauft [4407 Max Abraham, Galle a. S.

Streuftroly, bie Juhre 50 Bfg. ift abzugeber 4369) Sordorferstrafie 4.



Postpferde verlauft d. Bosthalterei Salle

Bu verkaufen:

2. Actinferd,
Samoveride Kuchsinste
unit Stern, 1.72 groß,
Sabre alt, mit Schen
bes Celler Landpellitis,
für jedes Erwicht pafi2. Ein Baar Samovberiche
Wagenpferde, Dunfelfücht, 1.70
aro, 6 und 7 Jahre alt, ficher im
Orfchir und vollfändig icheufrei.
Fr Lichtanharge

Fr. Lichtenberg, Ilfenburg a. harz. [4553 Suche für fofort wei vollsähnige Oxfordfhire - Shafbake

ur Bucht. Henze, Eisborf. 100 Stück

halbenglische Lämmer, Gewicht 60–65 Pfb., verfauft Rittergut Gotha bei Eilenburg. 4542

Sühnerhund, Vill Koniymagen Brauntiger, Ribe, Rurybaar, fi. Beidnung und Sigur, balentein, mei ausgeschaden und mei dadiert, ff. Bale, gute Dreifur, 18 3abr verlauft d. Bofthalterei Palle S. alt, verlauft Arntenbergftr. &, L.

Ia. Bennstedter Beiftalt Bau- und Düngefalt,

ftete friich gebrannt und lieferha Breifen [3 Bennftedter Ralfwerte

Bennstedt, Bennstedter Kaltwerte Boft, und Bahnstation. M. Maennicke & Schmidt.

Große Edbauftelle in Salle a. S., & nachft bem Sauptbabnbof, in befter bevorzugter Lage, befonders geeigne für Inflitute, als Direttions od. Bermaltungegebande, ca. 1000 am, bei über 60 m Front. Nur ernstliche Ungebote finder Beantwortung unter B. r. 1111 durch Rudolf Mosso, Halle

Jonnabend, den 17. d. 31 Pade wieder eine Androahi Wiedlenburger Kagenpferde

danifder und belgifder Arbeitspferde. Wilhelm Stock,

Cangerhaufen, Bernfpreder 46.

Befanntmachung.

Mit sofortiger Militateit wird für samtige Stationen der SalleDettstebter Eisenbahn eine Hündige See und Entladefrith bis
auf weiteres sestgesen. Die für Anichukgleise laut Bertrag festgesten Frifen bieben bieron interior underührt.
Dalle, den 12. Oftober 1903.
4541] Halle-Hettstebter Eisenbahn.

Staatl. genehm. höhere Privatknabenschule

Tu Halle a. S., Friedrichstrasse 24.

Unterricht im Klassen von geringer Schülerzahl.

Vorschule, Gymn. u. Realabtlelingen bis Untersekund indi.

Besondere Abtellung für das Einj.-Frelw.-Examen.

Bester Ucbergang von einem Gymnasium od. Mittelschule zur Realschule.

Pension. Prospekt. Beginn des neuen Semester Dienstag. 20. Oktober.

3709)

Seydlitz'sche höhere Privat-Mädchenschule.

Noty unit a number of the second of the seco

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.
Versicherungsbestand am I. Dezember 1902: 823½ Millionen Mark.
Versicherungssummen, ausgezahlt eit 1829: 389 Millionen Mark.
Die höchsten Versicherungsalter (einfach am T. Debenseit,
gemischtes Dividendensystem) sind tatsächlich bereits
prämien frei und erhalten sogar eine jährliche Rente. (4551)
Vertreter in Halle (Sasie): Dr. Wilh. Rasch, Albrechtstr. 38.



Besitzer: Otto Hering, jetzt Gr. Steinstr. 31.

Der Frauenberein für Armen- und Aranken-Unterftügung ber Johannes- Gemeinde halt am Montag u. Dienstag, 19. u. 20. Oktober, bon früß 10 Uhr an im Gaale des "Ebangelischen Bereinschanses" (Hotel Kronpring), Al. Alausstraße 16, einen Bazar

pflichtungen nachsommen zu fönnen.

Der Borftand des Frauenbereins
für Armen: n. Arancentinertnügung der Johannes Gemeinde.
Frau A. Blosfeld. Frau O. Dönitz. Frau A. Eggert. Frau G. Ernst.
Frau C. Sohultze. Fräulen L. Sohwerdurger. Frau E. Stahl. Frau
J. Stavenhagen. Frau E. Tischer. Stabtat Dönitz. Pjarrer Tischer.

Achtung!

■ Prima fette Hafermaft-Ganfe > und fitide weiße Ganfefebern mit Dannen find jeder Zeit zu haben in der Ganfemäftere von Hermann Thamm, Zinna b. Torgau.

F Gegen Mäuse 3 Strychnin - Getreide,

Phosphorpillen. Max Kleinau, Schmeerftrage 13.

Für Landwirte paffend! But Andvoltte pulltibe.
Begen Hamilien erkelmiss ver-faufe ich jeser meinen guten Bogiere u. Untespannen Guten Luniag 170—180 hi pro Jahr, viel Luniag 170—180 hi pr

Derkanf von Speifekattoffeln eingestellt. Ont Buldeshof.

Amerikan. Füllofen (Bunfer u. Rub), faft neu, prafi und fparfam, wegen baulider Ber änderungen billigit zu verkaufen Lieferung hierfeldt frei Saus. 4554] Glauchaerftr. \$5.

Blüthner - Flügel, noch fo icon wie neu, vertauft außerft preiswert [3725 B. Doll, Gr. Mrichftr. 33.

Bafdgefäße, bauerhaft, billigit. [3761 Zander, Gr. Klausstrafe 12.

Gebrauchte Pianinos dollos eriklen, Rufibaum und ichwarz, nur 250—300 Mt. [4834] B. Döll, Gr. Illrichftr. 33/34.

Flaggendruderei für haus- und Schiffsbedarf. Fahnenfabrik Franz Reinecke, Hannover. (4524

Alettenwurzel-Saarol ökttettinde Jet Zillitöt feinites, beites Toiletlendi zur Er-baltung, Kräftigung und Ber-isidert und bei Hanzes, es vor-hindert das Ausfallen und frübe Erarauen desfelben und befeitigt die folditigen Schinnen, a Fiassde 75 und 50 Pfg., empfieht [4544

Albin Hentze, Schmeerftraße.

Mob. Schaufenstergestelle billig Große Märferstraße 23.

Für jeden Magen ist bas Trepbiesche, ärzitich empfohlene Roggen ich rotbrot

und Weizen fdrotbrot, ichr leicht verdaulich, nahrhaft u.gut befömmlich, dein. 2518fg. Robert Wolse, Friedrichplas 9. [4534